

Goldberg-Haynaüer

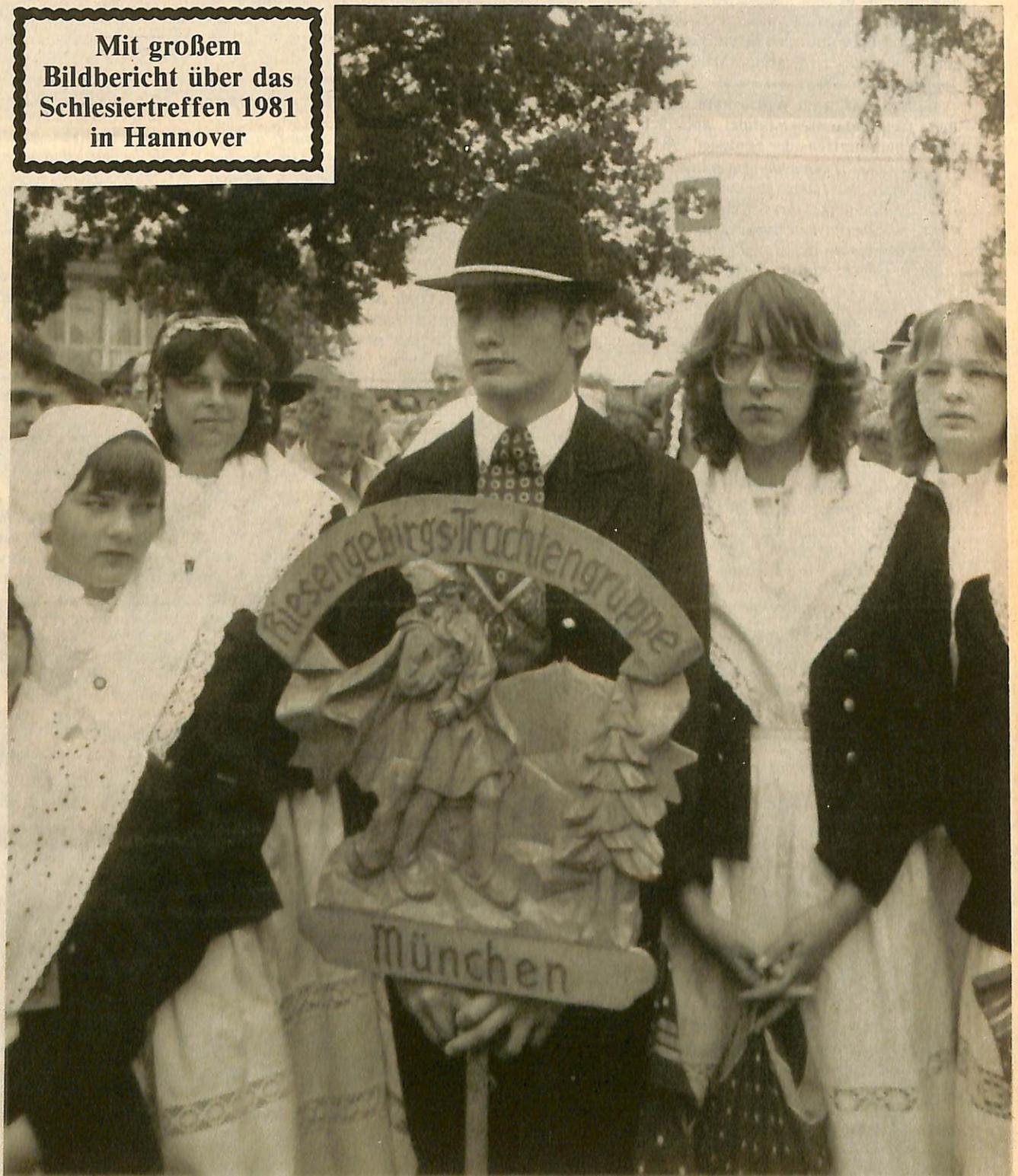
H 3309 E

# Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K. Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen  
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen des Heimatkreis-Vertrauensmannes  
HERAUSGEBER U. VERLEGER: H.-D. BITTKAU HANNOVER  
POSTANSCHRIFT: POSTFACH 21, 3000 HANNOVER 68



Mit großem  
Bildbericht über das  
Schlesiertreffen 1981  
in Hannover



7

32. Jahrgang  
15. Juli 1981

Die Jugend der Riesengebirgs-Trachtengruppe München war auf dem Schlesiertreffen in Hannover besonders stark vertreten.

Foto: Bittkau

# Schlesien, Deutschland, Europa in Freiheit

(GNK) Über 140 000 Schlesier waren vom 19.-21. Juni zum Deutschlandtreffen nach Hannover gekommen. Ministerpräsident Dr. Ernst Albrecht bekannte sich als Regierungschef des Patenlandes zu ihnen und begrüßte in der Festlichen Stunde die Schlesische Landsmannschaft. Botschafter a. D. Dr. Jaenicke skizzierte in einem klug analysierten Referat die weltpolitische Situation. Minister Wilfried Hasselmann begeisterte auf der Großkundgebung die schlesischen Teilnehmer durch die packende Art seiner Rede.

Der Bundesvorsitzende der Schlesier, Dr. Herbert Hupka, MdB, ging in seiner Grundsatzrede anlässlich der Eröffnung auf die besondere Problematik der jungen Generation ein und warb um Verständnis für sie. Dabei führte er u. a. aus:

„Wenn in diesen Tagen aus gutem Grunde immer wieder vom Dialog mit der Jugend die Rede ist, dann sollte in diesen Dialog auch und gerade Schlesien, unsere Heimat, Deutschland, unser Vaterland und beides als freie Heimat und freies Vaterland in einem freien Europa eingebracht werden. Alles ist sicher eine Vision, aber die Vision soll doch eines Tages Wirklichkeit werden . . .

Wir müssen es zugeben, daß es ein junger Mensch schwer hat, schwerer als wir es haben, diese Bindungen an Heimat und Vaterland einzugehen, wenn wir unter Heimat nicht nur die Heimat hier meinen, wo der junge Mensch seine Geburtsheimat hat und aufgewachsen ist, sondern die Heimat, aus der vielleicht seine Eltern und Vorfahren stammen oder die verstanden und bewußt erfaßt werden sollte, weil sie ein Teil des umfassenden Vaterlandes Deutschland ist und zu ihm so gehört wie auch seine gegenwärtige Geburtsheimat . . .

**Rede von Minister Wilfried Hasselmann auf der Deutschlandfeierstunde anlässlich des Deutschlandtreffens der Schlesier 1981:**

„Mit ihrer Deutschlandfeierstunde beehrt die Schlesische Landsmannschaft den politischen Höhepunkt ihres Deutschlandtreffens 1981. Wir nehmen sie zum Anlaß, gemeinsam des Deutschlands der Geschichte zu gedenken, zu dem Mecklenburg, Thüringen, Brandenburg und Sachsen ebenso selbstverständlich gehören wie Schlesien, Pommern, Danzig und Ostpreußen. Mit dieser Feierstunde gedenken wir zugleich einiger Leitdaten der jüngeren deutschen Geschichte.

Vor 60 Jahren haben die Oberschlesier in ihrer Mehrheit ein Bekenntnis zur Zugehörigkeit zum Deutschen Reich abgelehnt. Dennoch wurden Teile von Oberschlesien dem polnischen Staatsgebiet zugeschlagen.

Vor 36 Jahren stellten die Sieger des Zweiten Weltkrieges das gesamte Schlesien unter polnische Verwaltung.

Vor 32 Jahren formulierte das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland die Anforderung an das gesamte deutsche Volk, die Einheit und Freiheit Deutschlands in freier Selbstbestimmung zu vollenden. Dabei ging es vom Fortbestand des Deutschen Reiches in den Grenzen von 1937 aus.

Vor 31 Jahren haben die deutschen Heimatvertriebenen in ihrer Geschichte gewordenen Charta „ernst und heilig im Gedanken an das unendliche Leid, welches im besonderen das letzte Jahrzehnt über die Menschheit gebracht hat,“ auf Rache und Vergeltung verzichtet.

Heute haben sich hier in Hannover weit über 100 000 Schlesier eingefunden, um zu dokumentieren, daß ihre Heimat Schlesien in ihren Herzen weiterlebt und daß sie nicht bereit sind, sich von der Mitgestaltung am zukünftigen Schicksal ihrer Heimatgebiete ausschließen zu lassen.

Dies sind für mich bemerkenswerte Daten in der Geschichte der Neuzeit. Während einige Zeitangaben noch davon künden, daß Menschen und ihre Heimatgebiete ausschließlich nach den Maßstäben von Macht und Gewalt behandelt wurden, künden die neueren Daten vom Geiste der Versöhnung und einer neuen tiefen Friedfertigkeit.

Es erfüllt mich mit Genugtuung, daß diese Signale auch von der uns Niedersachsen patenschaftlich verbundenen Schlesischen Landsmannschaft gesetzt worden sind. Und ich möchte ganz persönlich hierzu anmerken, daß ich mit aus diesen Gründen über die Auszeichnung mir der Goldenen Ehrennadel Ihrer Landsmannschaft besonders gefreut habe.

Mit Ihren Beiträgen zur zukünftigen deutschland- und ostpolitischen Entwicklung haben Sie, verehrte schlesische Freunde, zunächst einmal eines und etwas heute keines-

wegs Selbstverständliches getan: Sie haben Grund gelegt und Klarheit geschaffen. Sie haben die Dinge beim Namen genannt, die für Sie und uns alle unverzichtbar sind und Sie haben die Strukturprinzipien erkennbar werden lassen, unter denen Problemlösungen der Zukunft denkbar und möglich erscheinen.

Unverzichtbar für Sie und uns alle ist die kulturelle und historische Identität Deutschlands. Unverzichtbar ist uns der hierzu gerade von Schlesien geleistete Beitrag. Unverzichtbar ist uns Schlesien als Heimatgebiet der Schlesier. Und unverzichtbar ist uns die unumstößliche, auch von unseren westlichen Aliierten mitgetragene rechtliche Feststellung, daß Deutschland in seinen Grenzen von 1937 fortbesteht. Dieser Völkerrechtsgrundsatz bietet uns die einzige Gewähr dafür, gegen Macht und Anmaßung das zukünftige Schicksal der Oder-Neiße-Gebiete mitgestalten zu können.

Unverzichtbar ist uns aber auch der Respekt und die Achtung vor den Menschen, die heute in Schlesien, Pommern, Danzig und Ostpreußen beheimatet oder gar dort geboren sind. Und wie sehr Sie diese Achtung und diesen Respekt verdienen, beweisen sie zur Zeit in aller Welt.

Es gehört zu den bleibenden moralischen und kulturellen Leistungen der ostdeutschen Landsmannschaften, bei der Wahrnehmung ihrer eigenen unverzichtbaren Rechte niemals eine Vertreibung in umgekehrter Richtung in Erwägung gezogen zu haben. Diese Grundhal-

tung schließt jeden Gedanken daran aus, eine Problemlösung mit anderen als friedlichen Mitteln anstreben zu wollen. Ich sehe daher auch nicht den geringsten Anlaß, die Vertriebenen zum Frieden zu mahnen. Gerade wer Flucht und Vertreibung miterlebt hat, weiß, daß andere als friedliche Lösungen in der heutigen Zeit mit noch Schlimmerem für ganz Deutschland, für unseren Kontinent und möglicherweise für die ganze Welt enden würden.

Dies alles macht es der Niedersächsischen Landesregierung möglich, Ihre kulturelle, darüberhinaus aber auch Ihre deutschland- und ostpolitische Arbeit aus Überzeugung zu unterstützen. Wir werden in diesem Bemühen auch in Zeiten knapperen Geldes nicht nachlassen. Wir werden auch weiter mit dem Kulturpreis Schlesien dafür Sorge tragen, daß die deutsche Kultur durch die besonders liebenswerten und für alle Zeiten bewahrenswerten Eigentümlichkeiten des schlesischen Volkstammes angereichert werden. Wir werden wie bisher Tagungen und Zusammenkünfte der Schlesischen Landsmannschaft in Niedersachsen durch finanzielle Zuschüsse ermöglichen und auch dem Haus Schlesien, obwohl es nicht in Niedersachsen gelegen ist, unsere Aufmerksamkeit widmen. Besonderes Augenmerk werden wir darauf legen, unsere Jugend darauf hinzuweisen, daß die Einengung ihres Blickfeldes auf das Territorium der Bundesrepublik Deutschlands der wesentlichste Teil ihrer so oft beklagten Geschichtslosigkeit ist. Und in die Erweiterung ihres Gesichtsbildes und Geschichtsbewußtseins werden Schlesien, Pommern, Ostpreußen und Danzig, werden Breslau, Stettin, Königsberg und die Marienburg in besonderem Maße einbezogen sein. Eines der hierzu angewandten Mittel ist der von uns bereits seit Jahren mit Erfolg praktizierte Schülerwettbewerb.

In diesem Sinne stehen die Schlesier und ihr Patenland Niedersachsen in dem Bemühen zusammen, Schlesien als von deutscher Geschichte und Kultur geprägtes Land in Europa der Zukunft einzubringen.

Es ist meine Hoffnung, daß Ihr wiederum so machtvolles Bekenntnis zu Schlesien auf diesem Deutschlandtreffen der Schlesier 1981 uns auf dem Weg nach Breslau, Neiße, Oppeln, Liegnitz, Hirschberg, Glogau, Gleiwitz und Grünberg einen weiteren Schritt voran gebracht hat“.

## Schlesien lebt — Hannover hat's bewiesen

Mit einhunderttausend Schlesiern hatte Hannover zum Schlesiertreffen gerechnet. — Es kamen aber einhundertvierzigtausend — ein überwältigender Erfolg. Die Jugend war so stark wie noch nie vertreten und es brodelte in den Hallen wie in einem Nudeltopf. Wiedersehensfreude — Liebe zur Heimat — Treue zu Schlesien — besser konnten es die Heimatfreunde nicht demonstrieren. Von Revanchismus — wie so gern in manchen Pressen berichtet wird — keine Spur. Die Großkundgebung am Sonntagvormittag hat es bewiesen.

Dr. Hupka hat ebenso wie Minister Wilfried Hasselmann das ausgesprochen, was unseren Landsleuten am Herzen lag. Ein freies Schlesien in einem freien Europa mit friedlichen Mitteln zu erreichen.

Interessant am Rande ist es vielleicht zu wissen, daß dieses Mal auch einige polnische Touristen aus unserer Heimat beim Treffen waren um sich zu informieren. An unserem Verkaufsstand waren zwei junge Polen, die in Krummhübel (für sie Karpacz) geboren und auch dort verheiratet sind. Für mich, als gebürtigen Krummhübler, war das natürlich besonders interessant. Ich sagte ihnen, daß das Riesengebirge meine Heimat sei. Sie konnten das nicht verstehen, da es doch ihre Heimat ist. Ich erklärte ihnen, daß unsere Heimat nie polnisch war und das, was sie heute als ihre Heimat bezeichnen, das Ergebnis des II. Weltkrieges ist. Ich glaube, daß sie davon noch nie etwas gehört hatten. Jedenfalls waren sie von der Friedfertigkeit dieses Treffens beeindruckt.

Zu kritisieren ist allerdings die Berichterstattung im Fernsehen. Da sagte doch ein jüngerer Herr sinngemäß folgendes: „In diesem Gebiet wohnten zwischen den beiden Weltkriegen 7 Millionen Schlesier!“ Da kann man doch nur sagen, in Geschichte hat er in der Schule wohl immer gefehlt.

Schlesien lebt — Hannover hat's bewiesen

Herzlichst  
Ihr Bergwächter



Die Fahnen aller deutschen Gebiete wurden zur Feierstunde gezeigt



Minister Wilfried Hasselmann sprach für das Land Niedersachsen



Andächtige Zuhörer in schlesischer Tracht



Die Ehrengäste und Politiker kurz vor Beginn der Kundgebung



Halle 13 am Sonntagvormittag



Hermann-Stehr-Schüler aus Hirschberg hatten einen eigenen Tisch



Die Wolfsburger Gruppe mit ihrem Transparent an Halle 3



Besonders aktiv die Herner Heimatgruppe mit Fotos und Bastelarbeiten



Schlesische Jugend-Tanzgruppen waren stärker vertreten als vor 2 Jahren



Die Rübezahl-Gruppe aus München besuchte auch den Stand der „Bergwacht“



Jahrmarkt in Schönberg, von den „Hernern“ gebastelt



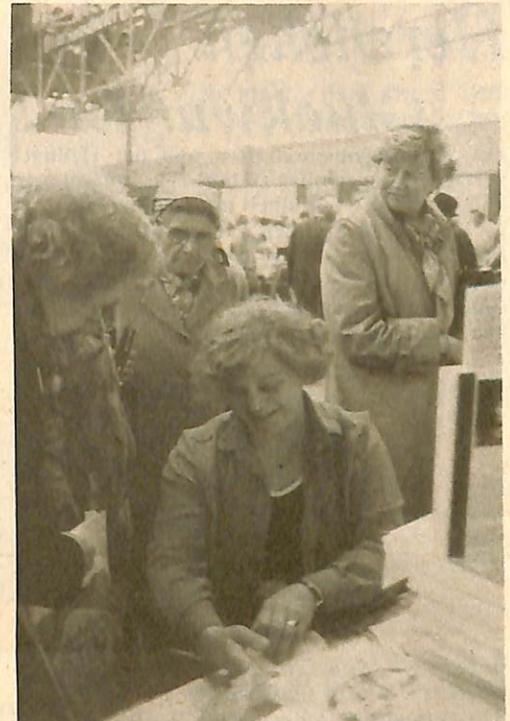
Am Sonntagnachmittag waren die Hallen immer noch brechend voll



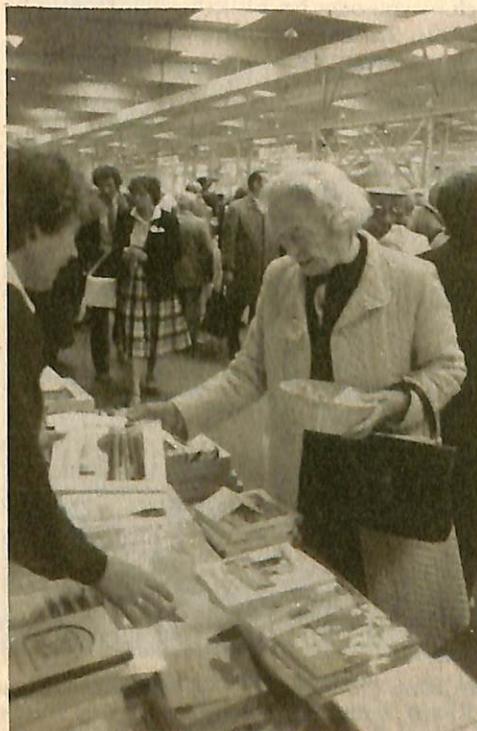
Ein Sommerstecken, gebastelt und dekoriert von der Schlesiergruppe Herne



... und die Musik spielt zum Tanz



Erle Bach (Barbara Strehblow) signierte ihre Bücher



Gräfin Mia Schaffgotsch sammelte für das Haus Schlesien



Schlesische Miniaturen fanden schnell ihre Käufer



Schlesische Trachten der Herner Gruppe wurden viel bewundert

**Vom Höhenflug einer Schlesierin  
Bücher, die jeder Heimatfreund  
gelesen haben muß:**

HANNA REITSCH, »Höhen und Tiefen«, Herbig-Verlag, DM 29,80.

Als Flugkapitän Hanna Reitsch mit großer Wahrheitsliebe die Schlußworte zu diesem Buch niederschrieb, hatte sie im Alter von 66 Jahren ihren letzten großen Weltrekord geflogen und danach nur noch rund ein Jahr zu leben. Alles, was sie nach 1945 durchstehen, überwinden und erleben mußte, ist so einschneidend für ihr weiteres Dasein und Wirken geworden, daß sie — körperlich eine kleine Frau — zu einer Größe heranreifen konnte, die sie zur berühmtesten Frau unserer schlesischen Heimat und unseres Jahrhunderts werden ließ. Nach beschämender Behandlung durch die Sieger neigte sich das Glück ihr wieder zu, das ihr die Freundschaft bekannter Staatsober-

häupter, vor allem aber warmherziger Freunde und Fliegerkameraden eintrug. Das Buch ist zum Bersten gefüllt mit Erlebnissen und Erfolgsschilderungen, die in der bei Hanna Reitsch typischen Bescheidenheit niedergeschrieben werden und dennoch im Leser eine andauernde Spannung erwecken. Wie ein roter Faden zieht sich durch alle erlebten Abenteuer der tiefe Dank ihrem Gott gegenüber durch, der ihr das Talent geschenkt hatte, den Traum ihrer Jugend zu verwirklichen und die erträumten Himmel zu erobern. Man legt dieses Buch nicht aus der Hand, ohne von großer Bewunderung für diese großartige schlesische Frau erfüllt zu sein.

HANNA REITSCH, »Das Unzerstörbare in meinem Leben«, Limes-Verlag, DM 16,80.

Dies ist ein Buch, das man jedem jungen Menschen in die Hand geben möchte, der mit dieser Zeit und mit seinem eigenen Schicksal

unzufrieden ist. Aus jeder Zeile, die Hanna Reitsch niederschrieb, ist die Hinwendung ihres großen Herzens zum Mitmenschen erkennbar. Die Größe ihres Herzens erweist sich besonders aus Worten, die sie niederschrieb, nachdem sie durch Menschen schweres Leid, Lügen und Haßtiraden erleben mußte, um an einer Stelle eines ihrer Bücher zu erkennen: »So wie wir uns erst in der Fremde nach der Heimat sehnen, wie wir erst in der Fremde wissen, was Liebe zur Heimat heißt — so strebt der Flieger nach langen, einsamen Flügen nach der Erde als seiner Heimat zurück. Er sucht den Menschen, und er liebt ihn, weil er ihn findet.« Kein berühmter Philosoph hätte dies treffender sagen können, lebte er in unserer Zeit. Wir Schlesier dürfen stolz darauf sein, Hanna Reitsch in unserer Mitte erlebt zu haben. Neben ihren schönen Siegen werden mir ihre guten und tiefen Gedanken unvergessen bleiben.

Hanns Kappler

## Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



Zum 83. Geb. am 20. 5. 81 nachträglich Schwester Marta GROSSER, Wolfstr. 15, in 3201 Emmerke, Tulpenweg 1

Zum 82. Geb. am 5. 7. 81 Herrn Gotthard GROSSER, Wolfstr. 15, in 3510 Hann.-Munden, Am Entenbusch 112

Zum 67. Geb. am 5. 8. 81 Frau Hedwig GERLACH, geb. Hoffmann, in 2849 Bakum, Am Wellenkamp 6

Zum 61. Geb. am 3. 8. 81 Herrn Helmut ROTHE, in 5628 Heiligenhaus, Hunsrückstr.

Zum 56. Geb. am 25. 7. 81 Frau Gisela GÖBEL, geb. Tischer, Obertor-Siedlung, in DDR-7590 Spremberg N. L., Arthur-Becker-Ring 59



Zum 90. Geb. am 19. 8. 81 Herrn Oberinspektor Paul PFAFFE, in 8720 Schweinfurt, Ludwigstr. 16.

Den zahlreichen Gratulanten schließen sich auch — mit dem Wunsch für Gesundheit und Wohlergehen — die Teilnehmer des im Juni in Hilders durchgeführten Treffens an.

Zum 81. Geb. am 15. 7. 81 Herrn Josef KRAUSE, Umspannwerk, Petersdorfer Str. 1, in 6500 Mainz-Hechtsheim, Am Rödelstück 39

Zum 80. Geb. am 27. 7. 81 Frau Erna KÜHN, geb. Conrad, Liegnitzer Str. 14, in 4800 Bielefeld 1, Haspelstr. 38

Zum 73. Geb. am 5. 8. 81 Herrn Gerhard MÄRGEL, 6422 Herbstein, Hessenstr. 41

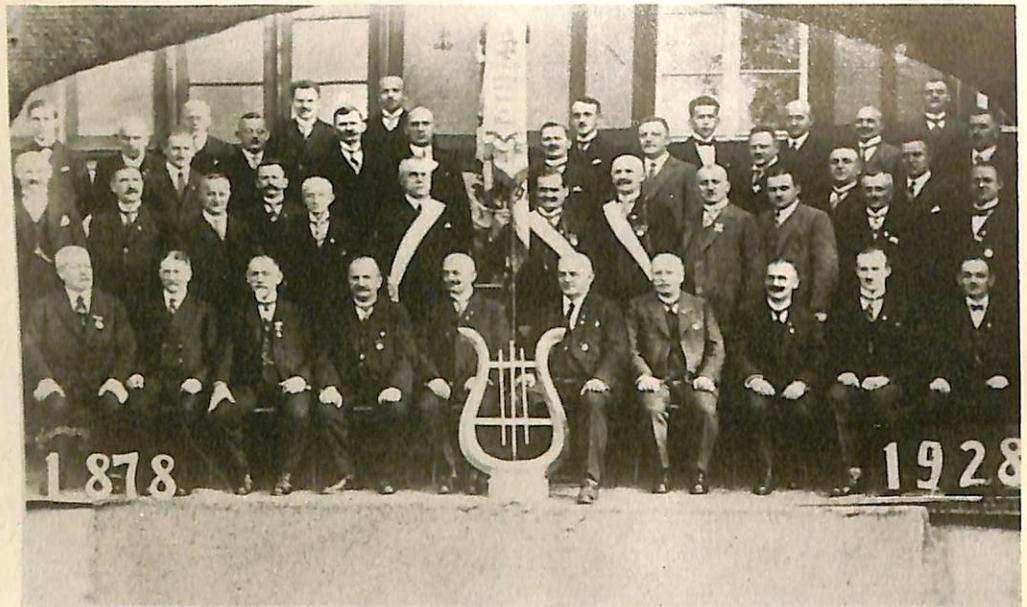
Zum 71. Geb. am 18. 7. 81 Frau Luise STIFFEL, geb. Bachmann, Töpferstr. 2, in 6921 Zuzenhausen, Gartenstr. 5

Zum 70. Geb. am 25. 6. 81 nachträglich Frau Elisabeth DRESCHER, Schützenstr. 4, in 5060 Bergisch-Gladbach 1, Jakob-Euler-Str. 34

Zum 58. Geb. am 18. 8. 81 Herrn Werner KNOLL, in 1000 Berlin 44, Warthestr. 41

### Einladung

Zum gemütlichen Beisammensein in gewissen Abständen im Jahr werden alle Schlesier aus Haynau und Umgebung, welche in Nordbayern (Nürnberg) wohnen, eingeladen.



Diese Aufnahme entstand 1928 anlässlich des 50jährigen Bestehens des Goldberger Gesangvereins „Lyra“. — Einges. von Fritz Schwarz †, 3152 Ölsburg, Post Groß Ilsede, Feldstr. 3

Nächstes Treffen am 25. 10. 81 zum Erntedankfest, und am 13. 12. 81 zur Weihnachtsfeier (Julkapp), im Haus der Fleischer-Gaststätte am Rochusfriedhof in Nürnberg, nach-

mittags ab 15.00 Uhr.

Näheres ist zu erfahren — bitte nur schriftlich — von oder bei Elsbeth Jahn, Hohensteiner Str. 22, 8500 Nürnberg 30.



Klassenbild der ev. Mädchenschule Haynau aus dem Jahre 1927 oder 1928 mit dem Klassenlehrer Herrn Pluschke. — Einges. von Ilse Lietzow geb. Kobelt, früher Michelsdorf, jetzt 3200 Hildesheim, Mellinger Straße 29



Diese Aufnahme aus dem Jahre 1928 — 1930 entstand während eines Ausflugs der Angestellten der Sattler-Innung, Haynau. — Eingesandt von Käthe Günter geb. Knoll, Schunterstr. 11, 3300 Braunschweig



Zum 89. Geb. am 18. 8. 81 Herrn Karl JÄKEL, Ring 43, in DDR-9262 Frankenberg i. Sa., Lerchenstr. 23

Zum 85. Geb. am 25. 7. 81 Frau Gertrud FELSMANN, Hirschberger Str. 9, in 7519 Gemmingen/Baden, Stettiner Str. 5

Zum 81. Geb. am 9. 8. 81 Frau Else MEHWALD, geb. Friedrich, Am Lerchenberg 1, in 4056 Schwalmthal, Fischelner Weg 12

Zum 79. Geb. am 15. 8. 81 Herrn Walter GLIER, Ring 29, in 7260 Calw, Listweg 5

Zum 78. Geb. am 13. 8. 81 Frau Hedwig PETERSEN-BORSTEL, geb. Schmidt, Bol-



Gruff von der Schafbergbaude im Katzbachgebirge

#### Die Schafbergbaude im Katzbachgebirge.

Im Sommer wie im Winter herrscht hier reger Ausflugsbetrieb und viele Heimatfreunde werden sich sicher gern der in dieser gemütlichen Baude verlebten schönen Stunden erinnern. Herr Hans Kroker (früher Schönau), 3422 Bad Lauterberg/Harz, Oderfelderstr. 40, hat uns die Ansichtskarte überlassen. Er konnte sie während seines Hirschberger Urlaubs in Kammerswaldau bekommen.



September 1980 — die Hirschberger Straße in Schönau. — Einges. von Frau Jutta Graeve-Wölb-ling, Brake

Kopplatz 1, in 4772 Bad Sassendorf, Lindenstr. 42

Zum 77. Geb. am 8. 8. 81 Frau Marie KATTNER, geb. Käse, Ring 59, in 3017 Pat-tensen 1, Im Mühlenfeld 1

Zum 76. Geb. am 29. 7. 81 Herrn Oskar RAUPACH, Schützenweg 1, in DDR-7700 Hoyerswerda, Kirchstr. 14

Zum 75. Geb. am 10. 8. 81 Frau Friedel SCHILDER, geb. Altmann, Ring 37, in 3005 Hemmingen 4, Klapperweg 17

Zum 75. Geb. am 20. 8. 81 Frau Gertrud GREIFELD, geb. Feige, Hirschberger Str. 11, in DDR-1614 Zernsdorf, Krs. Königswuster-hausen, Strandweg 18

Zum 70. Geb. am 5. 8. 81 Frau Hanna FEUERSTEIN, geb. Garbe, Schloßstr. 3, in 8804 Dinkelsbühl, Bechhofener Str. 26

Zum 70. Geb. am 6. 8. 81 Frau Liesel NITSCH, geb. Lösche, Ansiedlung 14, in 3180 Wolfsburg 1, Windmühlenbreite 12

Zum 60. Geb. am 5. 8. 81 Frau Helene GLÄSER, geb. Grohmann, an der Aue 1, in DDR-5300 Weimar, Schubertstr. 37

Zum 51. Geb. am 12. 8. 81 Frau Rosemarie HOFMANN, geb. Tschentscher, Hirschberger Str. 48, in 5130 Geilenkirchen, Berliner Ring 82

#### ALT-SCHÖNAU

Zum 90. Geb. am 15. 8. 81 Frau Martha MEIER, geb. Bruchmann, in 2800 Bremen-Aumund, Gustav-Fremesen-Str. 49

Zum 88. Geb. am 15. 8. 81 Herrn Paul KÖBE, in 4800 Bielefeld, Sportstr. 8

Zum 87. Geb. am 24. 7. 81 Frau Selma SCHENK, geb. Strähler, in 2838 Sulingen, Vor der Landwehr 4

Zum 81. Geb. am 17. 8. 81 Frau Anna DITTRICH, geb. Stelzer, in 4286 Südlohn 2, Eshstr. 54

Zum 80. Geb. am 31. 7. 81 Frau Gertrud JUNG, geb. Kittelmann, in DDR Lichtenhain 84

Zum 80. Geb. am 7. 8. 81 Frau HADULLA, in 8800 Ansbach/Mittelfr., Philipp-Zoen-Str. 15

Zum 79. Geb. am 4. 8. 81 Frau Ilse SCHWARZER, in DDR-8313 Dohna (Sachs.), Ernst-Thälmann-Str. 110

Zum 78. Geb. am 25. 7. 81 Herrn Alfred PATTING, in 6830 Schwetzingen, Scheffelstr. 27

Zum 77. Geb. am 9. 8. 81 Frau Frieda VERLOHREN, geb. Rolke, in 3421 Barbis/Harz, Am Mühlgraben

Zum 77. Geb. am 6. 8. 81 Frau Klara MENTZ, geb. Thomas, in 4951 Unterlübbe, Krs. Minden

Zum 76. Geb. am 12. 8. 81 Herrn Gerhard KAMPER, in 3421 Barbis/Harz, Oberfel-derstr. 118

Zum 74. Geb. am 22. 7. 81 Frau Liesbeth SEICHTER, in 7091 Adelmansfelden, Schil-lerstr. 2

Zum 71. Geb. am 11. 8. 81 Herrn Gothard TSCHENTSCHER, ohne Anschrift

Zum 56. Geb. am 22. 7. 81 Frau Hannchen MÄHLMANN, geb. Hoffmann, in 2000 Ham-burg 34, Kikenkaten, Lohkoppel 84

Zum 51. Geb. am 9. 8. 81 Frau Edith HENSCHKE, geb. Köbe, in 4800 Bielefeld 1, Langestr. 38 b

#### ADELSDORF

Zum 60. Geb. am 24. 7. 81 Frau Charlotte KROLL, geb. Hilgner, Pflgetochter von Au-gust Feige (Schmidtsche Gutsverwaltung), in 3205 Bockenem 5, O. T. Schlewecke, Horst-feldstr. 2

#### ALZENAU

Zum 79. Geb. am 13. 8. 81 Frau Klara MENZEL, geb. Lange, in 5450 Neuwied 13, Pommernstr. 7

#### BAD HERMSDORF

Zum 71. Geb. am 12. 8. 81 Frau Erna HOFFMANN, geb. Schneider, in 4700 Hamm 3, Pelkumer Bach 14

#### BÄRSDORF-TRACH

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 18. 7. 81 Herr Bruno WOLF und Frau Marta, geb. Köhler, in DDR-4801 Schieben/Saale.

Wir gratulieren herzlich und wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre.

#### BIELAU

Zum 80. Geb. am 20. 8. 81 Frau Frieda SCHNEIDER, geb. Kirsch, in 1000 Berlin 65, Utrechter Str. 30



Durch ihre Hilfsbereitschaft war Frau Schneider bei allen Bielauern sehr beliebt.

Sie lebte nach der Vertreibung zunächst in Limberg bei Cottbus und hat 1971 in Berlin ein neues Zuhause gefunden.

Da ihr Mann schon 1975 verstorben und sie durch einen Unfall schwer gehbehindert ist, würde sie sich über ein paar Zeilen von lieben Bekannten aus der Heimat freuen.

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 6. 8. 81 Herr Artur KÜHN und Frau Meta, in 7597 Rheinau-Memprechtshofen/Ba-den-Württ., Hornisgrindestr. 6.

Wir gratulieren herzlich und wünschen dem Jubelpaar alles Gute und noch viele gemeinsa-me Jahre. Unser besonderer Glückwunsch gilt Herrn Kühn, der sich infolge seiner schweren Gehbehinderung leider nur noch im Rollstuhl fortbewegen kann.

**BISCHDORF**

Zum 89. Geb. am 26. 7. 81 Herrn Wilhelm BOBKA, Nr. 18, in 6900 Heidelberg, Hauptstr. 100

Zum 81. Geb. am 16. 8. 81 Frau Martha FIEDLER, Nr. 37, in DDR-9901 Plauen, Unterlosa 16

Zum 78. Geb. am 15. 8. 81 Frau Ida DEHMEL, geb. Speer, Nr. 81, in DDR-9122 Adorf ü. Karl-Marx-Stadt, Meinersdorfer Str. 7

Zum 77. Geb. am 1. 8. 81 Herrn Artur OSSIG, Nr. 33, in 5252 Runderoth, Wallenfelder Str. 33

Zum 75. Geb. am 15. 8. 81 Frau Berta SCHMIDT, geb. Deunert, Nr. 64, in 5272 Karlskamp ü. Gummersbach, Breslauer Str. 5

Zum 70. Geb. am 11. 8. 81 Frau Ella SCHRÖTER, geb. Glauer, Nr. 84, in 5286 Hückhausen, Post Bielstein

Zum 66. Geb. am 20. 8. 81 Herrn Arnold FIEBIG, Nr. 50, in DDR-8701 Nechen Nr. 19, u. Löbau

Zum 61. Geb. am 19. 8. 81 Herrn Reinhardt ZUR, in DDR-7290 Torgau, Spitalstr. 13

Zum 51. Geb. am 31. 7. 81 Herrn Werner HEINRICH, Nr. 60, in 7322 Donzdorf/Würt., Querstr. 5

**Berichtigung**

In der Mai-Ausgabe gratulierten wir Frau Martha SCHOLZ, geb. Siegel, DDR-2800 Ludwigslust, zum 91. Geb. am 1. 6. 81 und Frau Meta PASCHKE, geb. Taube, 8941 Memmingerberg, Norseweg 2, zum 80. Geb. am 25. 5. 1981.

Die Gratulationen erfolgten irrtümlich, da Frau Scholz und Frau Paschke schon vor einigen Jahren verstorben sind.

**BROCKENDORF**

Zum 81. Geb. am 23. 7. 81 Frau Doris Maria QUOOS, geb. Reich von Rohrwig, in 6908 Wiesloch, Schloßstr. 50

**DOBERSCHAU**

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am 26. 5. 81 Herr Hans Georg SCHILLER und Frau Trautel, in 3071 Bohlshle 42.

Wir gratulieren nachträglich herzlich und wünschen noch alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

**FALKENHAIN**

Zum 79. Geb. am 2. 8. 81 Frau Elsbeth WEIDMANN, geb. Tamm, in 4800 Bielefeld 1, Am Rottland 11

Zum 56. Geb. Frau Ilse OBERHOFER, geb. Meißner, in 8060 Dachau, Ackerstr. 22

**GEORGENTHAL**

Zum 80. Geb. am 5. 6. 81 nachträglich Frau Lina LESSIG, geb. Klemt, in 5787 Olsberg, Uferstr. 9

**GIERSDORF**

Zum 87. Geb. am 30. 7. 81 Herrn Gustav LANDMANN, in DDR-9383 Erdmannsdorf/Sachs., Dittmannsdorfer Str. 1 D

Zum 82. Geb. am 21. 7. 81 Herrn Wilhelm BECHTHOLD, Rothbrünnig, in 6941 Goxheimertal

Zum 80. Geb. am 7. 8. 81 Frau Berta SCHMIDT, Knobelsdorf, in DDR-9611 Schwaben/Glauchau

Zum 79. Geb. am 17. 8. 81 Herrn Reinhold BRIER, Rothbrünnig, in 3000 Hannover 72, OT Bemerode, Wülfeler Str. 23

Zum 78. Geb. am 2. 8. 81 Herrn Hermann ARLT, ohne Anschrift

**GRÖDITZBERG**

Zum 65. Geb. am 24. 7. 81 Frau Hilde KRANZ, geb. Raupach, in 5000 Köln 30, Lindenbornerstr. 5

Zum 60. Geb. am 18. 8. 81 Herrn Herbert SCHRAMM, in 4780 Lippstadt 17, Böbbingweg 53

Zum 50. Geb. am 9. 8. 81 Herrn Herbert TEUBER, in 4770 Soest, Nordstr. 1

**HARPERSDORF**

Zum 83. Geb. am 27. 7. 81 Herrn Bruno OTTO, in 3015 Wennigsen 5, Deisterstr. 32

Zum 83. Geb. am 8. 8. 81 Herrn Bruno SCHOLZ, in 5277 Marienheide-Linge, sowie seiner Zwillingsschwester Frau Selma SCHUBERT, geb. Scholz, in 5277 Marienheide-Grimmringhausen

Zum 81. Geb. am 4. 8. 81 Frau Frieda KLEMT, in DDR-4401 Schköna, über Bitterfeld, Söllichauerstr. 3

Zum 77. Geb. am 7. 8. 81 Frau Alma HOFFMANN, geb. Weinhold, in 2833 Harpstedt

Zum 72. Geb. am 8. 8. 81 Herrn Erhard SCHRÖTER, in 5927 Erndtebrück

Zum 60. Geb. am 31. 7. 81 Frau Anni RÜFFER, in 1000 Berlin 1, Heiligensee

Zum 60. Geb. am 30. 7. 81 Herrn Hans SCHOLZ, in 5277 Marienheide, Alte Hofstr. 2

Zum 50. Geb. am 31. 7. 81 Frau Edith OTTO, geb. Jäckel, in 5910 Kreuztal, Auf der Rennwiese 2

**HERMANNSWALDAU**

Zum 75. Geb. am 13. 7. 81 nachträglich Frau Gertrud TSCHENTSCHER, geb. Foerster, auch Modelsdorf, in 3112 Ebstorf, Fünfdiemenland 7

**HOCKENAU**

Zum 84. Geb. am 25. 7. 81 Frau Emilie LAUBE, in 5883 Kierspe 2, Lindenstr. 17

Zum Geburtstag Frau Käthe SCHOLZ, in DDR-1801 Päwesin, Schulstr. 15

**HOHENLIEBENTHAL**

Zum 98. Geb. am 27. 7. 81 Frau Selma DÖHLER, geb. Klucke, in 8540 Schwabach, Flurstr. 27

Zum 89. Geb. am 18. 8. 81 Frau Frieda SCHMIDT, geb. Rasper, in 3422 Bad Lauterberg 1, Altersheim am Kurpark

Zum 86. Geb. am 13. 8. 81 Frau Frieda HINKE, geb. Haider, in 2190 Cuxhaven 1, Abschnede 236

Zum 84. Geb. am 16. 8. 81 Herrn Erdmann WEINER, in 4540 Lengerich/Westf., Witte Feld 50

Zum 82. Geb. am 28. 7. 81 Herrn Willi HIELSCHER, in 4800 Bielefeld 1, Kampheide 17

Zum 75. Geb. am 25. 7. 81 Frau Klara WITTIBER, geb. Wildner, in 4800 Bielefeld 1, Am Hartlager Holz 7

Zum 74. Geb. am 18. 8. 81 Frau Margarete FRIEMELT, in 2190 Cuxhaven 12, Neuer Weg 4

Zum 73. Geb. am 22. 7. 81 Frau Frieda SAHL, geb. Baier, Johannisthal, in DDR-8004 Dresden, Steirische Str. 33

Zum 72. Geb. am 10. 8. 81 Frau Frieda SLISCHKA, geb. Hanke, in 2813 Eystrup/Weser, Am Blanken Moor 6

Zum 68. Geb. am 22. 6. 81 nachträglich Frau Martha BRINNER, in DDR-8023 Dresden, Osterbergstr. 10

Zum 68. Geb. am 14. 8. 81 Frau Dorothea BINNER, geb. Drescher, in 4800 Bielefeld 1, Bernhard-Kramer-Str. 11

Zum 67. Geb. am 4. 8. 81 Herrn Bruno ZOBEL, in 2190 Cuxhaven 13, Geranienweg 1

Zum 65. Geb. am 24. 7. 81 Herrn Richard SÖLLNER, in 2819 Emtinghausen, Lange Str. 104

Zum 65. Geb. am 31. 7. 81 Frau Gertrud BUDIG, geb. Wiener, in 2822 Schwanewede, Trenthöper Weg 23

Zum 63. Geb. am 26. 7. 81 Frau Gertrud PESCHEL, geb. Rösler, in 4540 Lengerich/Westf., Vortlagesiedlung 6

Zum 62. Geb. am 30. 7. 81 Frau Margarete GÖLDNER, geb. Hein, in 3257 Springe 2, Wilhelm-Raabe-Str. 13

Zum 60. Geb. am 3. 8. 81 Frau Helene KIRCHSCHLÄGER, geb. Hirsch, in 4540 Lengerich/Westf., Windmühlenstr. 1

Zum 59. Geb. am 4. 8. 81 Herrn Gustav ERBE, in 4660 Gelsenkirchen-Fettingkolten 22

Zum 58. Geb. am 17. 8. 81 Herrn Kurt WEINER, in 4401 Handorf b. Münster, Am Jüffernbach 15

Zum 56. Geb. am 7. 8. 81 Herrn Alfred KRAUSE, in 4540 Lengerich/Westf., Johannesstr. 54

Zum 54. Geb. am 12. 8. 81 Herrn Rudi ENKELMANN, in 5461 Vettelschloß b. Linz, Am Selstr. 2

Zum 50. Geb. am 14. 7. 81 nachträglich Frau Erna PANITZ, geb. Brinner, in DDR-8300 Pirna/Elbe, Postweg 1

Zum 50. Geb. am 6. 8. 81 Herrn Willi REICH, in 8836 Ellingen, Bahnhofstr. 22

Zum 50. Geb. am 8. 8. 81 Frau Irmgard HAUDE, geb. Gatzke, in 2190 Cuxhaven 12, Neuer Weg 2

Zum 40. Geb. am 9. 7. 81 nachträglich Frau Renate FLECKSER, geb. Reich, in 4800 Bielefeld, Stapelbreite 174

Zum 40. Geb. am 15. 8. 81 Herrn Detlef BUDIG, in 2822 Schwanewede, Trenthöper Weg 23

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 27. 6. 81 Herr Gustav KINDLER und Frau Ida, geb. Beer, in 4540 Lengerich/Westf., Feldweg 8.

Wir gratulieren nachträglich herzlich und wünschen dem Jubelpaar weiterhin alles Gute.

**Liebe Heimatfreunde,**

hiermit bitte ich Euch, mir die Daten für die Familien-Nachrichten (Silberhochzeit, Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Geburtstage) einen Monat vor dem Ereignis mitzuteilen. Gleichzeitig bitte ich um Bekanntgabe der eingetretenen Todesfälle.

Erich Gläser

Hiermit möchte ich meinen Hohenliebenthaler Freunden sagen, daß der in der April-Ausgabe über Herrn Gerhard Renner, Krefeld, veröffentlichte Bericht weder von mir noch meinem Manne geschrieben wurde.

Selma Förster, Rochusstr. 27 a  
5014 Kerpen-Türnich

**HUNDORF**

Zum 91. Geb. am 14. 8. 81 Herrn Franz DROSCHKE, in 4800 Bielefeld 1, Kammermühlenweg 27

**JOHNSDORF**

Zum 70. Geb. am 18. 7. 81 Herrn Willi TSCHENTSCHER, in 2127 Echem, An der Kirche 2

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 17. 7. 1981 Herr Fritz KIRSCHT aus Kleinschweidnitz und Frau Ella, geb. Seifert, aus Bergisdorf, in 3387 Vienenburg 3, Domäne 1 e.



Aus der 1931 in Johnsdorf geschlossenen Ehe gingen 5 Kinder hervor.

Bis 1939 waren die Eheleute als Melker tätig. Herr Kirscht war bis 1945 Soldat und kam dann in englische Gefangenschaft. Seine Frau

flüchtete mit 4 Kindern und ihrer Mutter über die CSSR nach Kalbe a. d. Saale.

Nach der Entlassung aus der Gefangenschaft in Heide kam Herr Kirscht nach Rundstedt/Helmstedt, um seine Familie zu suchen, die er dann am 12. 1. 1947 in Kalbe a. d. Saale wiederfand.

Auf Umwegen über Alforsdorf, Oschersleben glückte ihm mit seiner Frau, den 4 Kindern und der Mutter die Flucht aus der DDR nach Rundstedt/Helmstedt. In Vienenburg fanden sie eine neue Heimat, wo das Ehepaar bis 1975 den Beruf des Lehrmelkermeisters ausübte.

Wir gratulieren zusammen mit den Kindern, Schwiegerkindern, 17 Enkeln und 21 Urenkeln herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

#### KAISERSWALDAU

Zum 75. Geb. am 18. 6. 81 nachträglich Herrn Alfred SCHUPPE, in 8581 Himmelskron

Zum 70. Geb. am 20. 7. 81 Frau Meta NEIDHARDT, geb. Wittwer, in 8461 Ettmannsdorf, Schwebelstr. 4

Zum 67. Geb. am 24. 7. 81 Frau Gertrud GRAPENTIN, geb. Stamnitz, in 4300 Essen 1, Saarbrücker Str. 98

Zum 66. Geb. am 30. 7. 81 Frau Meta SEIBT, geb. Leuschner, in 5000 Köln, Adam-Stegerwald-Str. 20

Zum 66. Geb. am 24. 7. 81 Herrn Fritz GALLE, in 4322 Sprockhövel, Eikerstr. 12

#### KAUFFUNG

Zum 92. Geb. am 10. 8. 81 Frau Ernestine WEIST, Schulzengasse 16, in 8492 Furth i. Wald, Föhrenweg 12

Zum 90. Geb. am 20. 6. 81 nachträglich Frau Elfriede VON GERSDORF, Gut Niemitz, in 6400 Fulda, Bonifatiusplatz 4, Stift Wallenstein

Zum 89. Geb. am 4. 8. 81 Herrn Paul KRAMER, Hauptstr. 234, in DDR-9610 Glauchau, Jägerstr. 1

Zum 89. Geb. am 8. 8. 81 Frau Erna SCHULTZ, geb. Hartmann, Hauptstr. 194/196, in Burghausen/Obb., Barbarinostr. 3

Zum 88. Geb. am 25. 7. 81 Herrn Oskar FRIEBE, Kirchweg 3, in 5800 Hagen 5-Hohenlimburg, Im Elm 33

Zum 88. Geb. am 4. 8. 81 Frau Hedwig MARSCHALL, Gemeindefiedlung, in DDR-8027 Dresden A, Liebigstr. 26

Zum 88. Geb. am 6. 8. 81 Frau Anna BRENDEL, geb. Rothe, Gemeindefiedlung, in 3000 Hannover-Bothfeld, Burgwedeler Str. 22

Zum 86. Geb. am 31. 7. 81 Frau Selma KAMBACH, in 3071 Husum Nr. 165

Zum 85. Geb. am 4. 6. 81 nachträglich Frau Frieda KAHL, geb. Beer, Hauptstr. 198, in 3212 Gronau, Georgstr. 4

Zum 82. Geb. am 29. 7. 81 Frau Ida ECKERT, geb. Straube, Tschirnhaus 1 a, in 8391 Oberdiendorf, Perling 22

Zum 79. Geb. am 2. 8. 81 Frau Hedwig SCHRADER, geb. Kuhnt, Hauptstr. 74, in 8481 Schwarzenbach, Hohe Str. 157

Zum 78. Geb. am 26. 7. 81 Frau Selma JERCHEL, Gemeindefiedlung 6, in 8391 Haidmühle 14

Zum 78. Geb. am 1. 8. 81 Frau Martha KUHN, geb. Horning, Randsiedlung 11, in 3051 Schloß Ricklingen, Steinfeld 138

Zum 78. Geb. am 20. 8. 81 Frau Wally RÖDER, geb. Weinrich, Hauptstr. 45, in 3201 Diekholzen, Bergmannsweg 6

Zum 77. Geb. am 26. 7. 81 Frau Julanda KIESSLING, geb. Schmidt, Hauptstr. 50, in 3321 Alt Wallmoden, Kr. Goslar

Zum 76. Geb. am 31. 7. 81 Frau Maria REICHSTEIN, geb. Arlt, An den Brücken 2, in 8391 Ringelai, VDK-Siedlung 5

Zum 75. Geb. am 23. 7. 81 Herrn Oskar WIESNER, Schulzengasse 12 a, in 5603 Wülfrath-Rodenhaus, Beusenhaus 3

Zum 75. Geb. am 26. 7. 81 Frau Frieda KEIL, geb. Seidel, Hauptstr. 29, in 3211 Eberholzen 4, Kr. Alfeld, Dammstr. 5

Zum 75. Geb. am 3. 6. 81 nachträglich Frau Selma KÖNNICKE, geb. Käse, Hauptstr. 201, in 5602 Velbert 11, Langenberg, Hüserstr. 20

Zum 75. Geb. am 28. 7. 81 Frau Meta KRELLA, geb. Schmidt, Gemeindefiedlung 5, in 8500 Nürnberg, Angerstr. 3

Zum 75. Geb. am 28. 7. 81 Herrn Oswald MEUER, Hauptstr. 225, in 3204 Nordstemmen 5, Reichsstr. 4 a

Zum 75. Geb. am 8. 8. 81 Frau Else TSCHIRNER, geb. Hoffmann, Hauptstr. 42, in 3001 Bennigsen, Nordstr. 22

Zum 75. Geb. am 2. 8. 81 Herrn Wilhelm LUDEWIG, Hauptstr. 104, in 4020 Mettmann, Neanderstr. 16

Zum 71. Geb. am 7. 8. 81 Herrn Otto STRECKER, Stöckel-Gut, in 4800 Bielefeld, Starenweg 17

Zum 70. Geb. am 21. 7. 81 Herrn Franz DIENST, An den Brücken 14, in 4130 Moers 2, Drinhausstr. 35

Zum 70. Geb. am 8. 8. 81 Herrn Heinrich SCHNABEL, Hauptstr. 11, in 3216 Salzhemmendorf 4, Osterbrink 143a

Zum 70. Geb. am 3. 8. 81 Frau Gertrud KÜHN, geb. Menzel (ehem. Dorn), Hauptstr. 149, in 7471 Strassberg, Brückenstr. 466

Zum 70. Geb. am 18. 8. 81 Frau Klara LUDWIG, Pochwerk 3, in 5800 Hagen 1, Hohenlimburger Str. 4

Zum 65. Geb. am 30. 7. 81 Herrn Emil GEISLER, Gemeindefiedlung 3, in DDR-6316 Stützerbach b. Ilmenau, Bergstr. 6

Zum 65. Geb. am 31. 7. 81 Frau Gerda BRUCHMANN, geb. Bieder, Hauptstr. 265, in 3411 Wulften Nr. 168, Krs. Osterode

Zum 61. Geb. am 26. 7. 81 Herrn Gerhard SOMMER, Hauptstr. 172, in 4931 Pivitsheide, Krs. Detmold

Zum 61. Geb. am 7. 8. 81 Frau Erna KANZELBERG, geb. Neumann, Seiffen 5, in 8390 Passau, Breslauer Str. 50

Zum 61. Geb. am 20. 8. 81 Frau Marianne CHODOWIECKI, geb. Friedrich, An den Brücken 19, in 4630 Bochum, Blumenstr. 94

Zum 60. Geb. am 26. 7. 81 Frau Gertrud BADEL, geb. Tschörtner, Tschirnhaus 1, in 8391 Ruderting, Siedlung

Zum 60. Geb. am 27. 7. 81 Herrn Joachim BETTERMANN, (Ehemann von Edith, geb. Opitz), Hauptstr. 214, in 4100 Duisburg, Niehbuhrstr. 70

Zum 60. Geb. am 27. 7. 81 Herrn Paul GEISLER, Tschirnhaus 3, in 4801 Altenhagen, Königsberger Str. 469

Zum 60. Geb. am 29. 7. 81 Frau Dorothea SCHNEIDER, geb. Jäckel, Hauptstr. 220 a, in 1000 Berlin-Rudow, Schrummerweg 50

Zum 60. Geb. am 9. 8. 81 Frau Susanna PINSKER, geb. Grosser, Hauptstr. 89, in 8150 Holzkirchen, Grub, Kreuzstr.

Zum 55. Geb. am 30. 7. 81 Frau Ruth HARGUS, geb. Blümel, Hauptstr. 19 a, in 2409 Scharbeuth, Luschendorfer Str. 5

Zum 51. Geb. am 31. 7. 81 Herrn Joachim WITTE, Hauptstr. 164 a, in 3000 Hannover 21, Solingestr. 5

Zum 51. Geb. am 1. 8. 81 Herrn Christian SCHRÖDER, Hauptstr. 210, in 4350 Recklinghausen, Mozartstr. 1

Zum 51. Geb. am 15. 8. 81 Frau Irmgard ETTTEL, geb. Krella, Gemeindefiedlung 5, in 8500 Nürnberg, Rollnerstr. 22

Zum 50. Geb. am 11. 8. 81 Herrn Kurt ROSENBERGER, Poststr. 5, in 5909 Burbach-Würgendorf, Erlenweiher 18

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 26. 7. 81 Herr Werner KALINSKY und Frau Gerda, geb. Deunert, in 7700 Singen, Schauinslandstr. 33.

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute.

### Liebe Kauffunger,

der Programmablauf unseres Ortstreffens am 3. und 4. Oktober 1981 im Berghotel „Quellental“ in Bielefeld ist festgelegt und sieht folgendes vor:

#### Sonnabend, 3. 10.

Anreise. Das Lokal ist ab 10.00 Uhr geöffnet. 16.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung, anschließend Berichte aus Vergangenheit und Gegenwart unseres Heimatdorfes.

Ab 18.30 Uhr Abendessen und ab 20 Uhr gemütliches Beisammensein mit Tanz.

#### Sonntag, 4. 10.

9.30 Uhr kirchliche Morgenfeier im Saal des Hotels und Gedächtnis der Verstorbenen.

10.00 Uhr Gemeindeversammlung  
11.30 Uhr Mittagessen (angeboten werden drei Gerichte)

13.30 Uhr Heimatstunde mit Beiträgen in schlesischer Mundart

15.30 Uhr Ausklang des Treffens

**Anmeldungen** so früh wie möglich, spätestens bis 3. September 81. Bei späterer Anmeldung kann die Quartierfrage nicht garantiert werden.

**Anmeldungen** an Frau Renate Hoecker geb. Pätzold, Albert-Schweitzer-Str. 6, 4800 Bielefeld 1, Ruf-Nr. 05 21 / 88 84 80. Bitte nur diese Telefon-Nr. verwenden und nicht die angegebene Nummer in der letzten Ausgabe Juni 81.

Das Berghotel „Quellental“ liegt unmittelbar an der Bundesstraße 68 zwischen Bielefeld-Quelle und Halle. **Autofahrer**, die über die Autobahn Hannover-Dortmund anreisen, benutzen die Abfahrt Sennestadt/Brackwede, weiter auf der B 68 in Richtung Brackwede-Osnabrück, nach etwa 10 km rechts Hinweisschild zum „Berghotel Quellental“. Anreisende aus Richtung Osnabrück ebenfalls die B 68 benutzen und hinter Steinhagen links das Hinweisschild beachten.

Benutzer der Bundesbahn fahren bis Bielefeld-Hbf. Bei rechtzeitiger Anmeldung Abholung möglich. Treffpunkt Bahnhofsvorhalle. Sonst Busfahrt ab Kesselbrink — ca. 5 Min. vom Hbf. — mit Linie „Temme u. Sohn“ bis Haltestelle Schlömeier. Das Hotel Quellental kann über die Nr. 05 04 / 30 27/28 telefonisch erreicht werden.

Bitte ehemalige Nachbarn und Freunde auf dieses Treffen aufmerksam machen, da wir aus Erfahrung wissen, daß es immer wieder bedauert wird, erst nachher von dieser Zusammenkunft der Kauffunger erfahren zu haben.

Den Organisatoren in Bielefeld nochmals herzlichen Dank für ihre Mühe und Arbeit, die sie für unser Ortstreffen aufbringen.

Nun noch eine Bekanntmachung. Frau Ursula Pilz geb. Buch — Am Bahnhof Oberkauffung 5 — ist seit 1980 in der Bundesrepublik, vorher DDR. Da ich verschiedentlich nach der Anschrift gefragt wurde, gebe ich sie hiermit bekannt: Südl. Ringstr. 9, 6920 Sinsheim, Tel. 0 72 61 / 6 28 60.

Walter Ungelenk

Das Liederbuch  
**„Singende Heimat Schlesien“**  
 ist zum Preis von DM 3,—  
 wieder lieferbar.  
 Ihre  
 Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten

*Es ist leicht,  
für gestern klug zu sein.*

Aus Rußland



Die Aufnahme zeigt die Familie Eckert aus München (früher Kauffung), die in der 4. Generation die „Schlesische Tracht“ trägt.

#### KLEINHELMSDORF

Zum 78. Geb. am 15. 8. 81 Herr Bruno RUFFER, in 4800 Bielefeld 1, Am Knick 24  
Zum 71. Geb. am 18. 8. 81 Herr Johannes RUFFER, in 4540 Lengerich, Uhlandstr. 24

#### KONRADSDORF

Zum 71. Geb. am 4. 8. 81 Herr Fleischermeister Fritz HAUPTMANN, in 4800 Bielefeld 12, Kürschnerweg 30

#### KONRADSWALDAU

Zum 71. Geb. am 11. 7. 81 nachträglich Frau Else WILLENBERG, geb. Hainke, in DDR-7705 Lauta, Rudolf-Breitscheidt-Str. 7  
Zum 60. Geb. am 16. 8. 81 Frau Helene WEINHOLD, geb. Nickchen, in 4800 Bielefeld 15, Im Twistel 26

#### KREIBAU

Zum 91. Geb. am 15. 8. 81 Frau Marie SCHÄFER, in 5805 Breckerfeld 1-Delle, Kleinbahnstr. 15, bei Tochter Else Heinrich  
Zum 67. Geb. am 17. 8. 81 Frau Auguste WUNSCH, in 1000 Berlin 41, Rubensstr. 105

#### LEISERSDORF

Zum 51. Geb. am 4. 6. 81 nachträglich Frau Gertrud JEDIES, geb. Überschär, in 2900 Oldenburg, Heiligengeiststr. 18

#### Liebe Heimatfreunde aus Leisersdorf!

Wir beabsichtigen am 26./27. September 1981 ein Heimattreffen in 2843 Dinklage zu veranstalten. Es wäre uns eine große Freude viele Heimatfreunde, auch die Jugend, begrüßen zu können.

Bitte, sagen Sie es auch denen, die nicht im Besitz einer Heimatzeitung sind.

In der September-Ausgabe werden Sie die genauen Angaben über das Treffen erfahren.

Anmeldungen mit Quartierwünschen bis zum 15. August 1981 an:

Frau Else Hoffmann  
Schürmannstraße 10  
2842 Lohne  
Telefon 04443/5524

#### LOBENDAU

Zum 82. Geb. am 10. 8. 81 Frau Else MAIWALD, geb. Krause, in 6470 Büdingen, Friedrich-Fendt-Str. 40

#### LUDWIGSDORF

Zum 81. Geb. am 3. 8. 81 Frau Anna BAUMERT, geb. Gottschling, in 4800 Bielefeld 1, Petistr. 80  
Zum 70. Geb. am 10. 8. 81 Herr Hermann HAUDE, in 4800 Bielefeld 1, Bertha-v.-Suttner-Str. 7

#### MÄRZDORF

Zum 90. Geb. am 27. 7. 81 Frau Liena LANGNER, in DDR-8905 Hagenwerden bei Görlitz

Zum 84. Geb. am 22. 8. 81 Herr Willi FRITSCH, und zum 82. Geb. am 5. 8. 81 seiner Ehefrau Meta FRITSCH, geb. Leuschner, in 4404 Telgte, Bahnhofstr. 43

Zum 73. Geb. am 24. 7. 81 Frau Martha QUÄGWER, geb. Sucker, in 3202 Bad Salzdetfurth, Markt 7

Zum 71. Geb. am 3. 8. 81 Frau Emma SCHWARZ, in 4930 Detmold, Siegfriedstr. 46

Zum 66. Geb. am 15. 7. 81 Herr Richard SUCKER, in 4600 Dortmund 18, Wispelbreite

Zum 66. Geb. am 21. 7. 81 Herr Walter REINISCH, in 4963 Bad Eilsen, Wilhelmstr. 1

Zum 65. Geb. am 10. 7. 81 nachträglich Frau Erna ZABEL, geb. Langner, in 5992 Nachrodt, Wiblingwerder Str. 16

Zum 60. Geb. am 16. 7. 81 Frau Erna WARMUTH, geb. Wilde, in 5980 Werdohl, Eggenpfad 11

Zum 60. Geb. am 6. 7. 81 nachträglich Frau Hildegard WENDE, geb. Hoberg, in 3202 Bad Salzdetfurth, Hainholzstr. 7

Zum 60. Geb. am 26. 7. 81 Frau Else BERGER, geb. Hennemann, in DDR-6500 Gera, Arminiusstr. 14

Auch ihre Schulfreundinnen und Freunde aus Alzenau und Töppendorf schließen sich den Glückwünschen an.

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am 14. 7. 81 Herr Kurt JÜTTNER und Frau Erna, geb. Ertel, in DDR-4803 Bad Kösen, Kirchplatz 1

Wir gratulieren nachträglich herzlich und wünschen alles Gute.

#### MICHELSDORF

Zum 57. Geb. am 30. 7. 81 Herrn Richard GROKE, in 2000 Hamburg 73, Glitzaweg 11a

#### MODELSDORF

Zum 81. Geb. am 26. 7. 81 Herrn Richard HINDEMITH, in DDR-8920 Niesky, Straße der polnischen Armee 5

Zum 81. Geb. am 29. 7. 81 Frau Lisbeth ZAHN, (früher bei Familie Wirth), in DDR-5300 Weimar, Bechsteinstr. 29

Zum 81. Geb. am 31. 7. 81 Herrn Fritz RINKE, in 4033 Ratingen-Hösel, Badenstr. 6

Zum 77. Geb. am 25. 7. 81 Frau Alma BERNHARDT, in 4590 Cloppenburg 40, Haistr. 4

Zum 75. Geb. am 13. 7. 81 nachträglich Frau Gertrud TSCHENTSCHER, geb. Förster, auch Herrmannswaldau, in 3112 Ebstorf, Fünfdiemeland 7

Zum 60. Geb. am 24. 6. 81 nachträglich Herrn Ernst DIETRICH, in 8510 Fürth/Bay., Pestalozzistr. 8

Zum 50. Geb. am 5. 8. 81 Herr Rudi WALTER, in 4018 Langenfeld, Rotkehlchenweg 8

Zum 50. Geb. am 9. 8. 81 Herr Ernst LANGE, in 4802 Halle-Hesseln, Wilhelmstr. 4

Zum 40. Geb. am 25. 6. 81 nachträglich Frau Renate WEIDMANN, in 8592 Wunsiedel, An der Röslau 25

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am 13. 7. 81 Herr Rudi MELDE und seine Ehefrau Gisela, geb. Seewald, in DDR-8901 Buchholz, Krs. Görlitz.

Wir gratulieren nachträglich herzlich und wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre.

#### NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 80. Geb. am 12. 8. 81 Frau Emma MÜHMER, geb. Reich, in DDR-1551 Groß-Behnitz

Zum 79. Geb. am 22. 7. 81 Frau Agnes KRAUSE, in 4054 Nettetal 1, Bruckrath 17 a

Zum 79. Geb. am 15. 8. 81 Herr Hermann RICHTER, in 8700 Würzburg, Petrinistr. 25

Zum 76. Geb. am 27. 7. 81 Herr Herbert MOHAUPT, in 2948 Sillenstede, Bauhof 2, Schorten 4

#### NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 82. Geb. am 25. 7. 81 Frau Meta KASLER, geb. Liebig, in 3061 Seggebruch, Tallensen Nr. 15

Zum 76. Geb. am 13. 7. 81 Frau Selma GLASNOCK, in 3420 Herzberg/Harz, Eichelbach 38

Zum 70. Geb. am 24. 7. 81 Herr Oskar WEIMANN, in 7032 Sindelfingen, Dachsweg 11

Zum 70. Geb. am 24. 7. 81 Frau Emma ZOBEL, geb. Heimann, in 4800 Bielefeld 1, Meierfeld 47

Zum 61. Geb. am 15. 8. 81 Frau Helene BUDDE, geb. Rindfleisch, in 4800 Bielefeld 1, Voltmannstr. 258

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 3. 8. 81 Herr Manfred HIELSCHER und Frau Helene, geb. Schmidt, in 4800 Bielefeld 1, Gärtnerweg 49.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

#### Liebe Heimatfreunde aus Neukirch und Hundorf!

Fast 2 Jahre sind seit unserem letzten Treffen verstrichen. Gemäß unserer Vereinbarung bei unserem 1. Treffen 1975 melden wir uns wieder aus Bielefeld. Wir erhielten viele Anfragen und Mahnungen, wann endlich, wo und wie. Durch den tragischen Tod des Gastwirts unseres bisherigen Lokales „Eisenhütte“ ist

dieses geschlossen. Unsere Hoffnungen auf baldige Wiedereröffnung haben sich nicht bestätigt. Daher auch unsere etwas spätere, wie ich jedoch hoffe, nicht zu späte Ankündigung und Einladung.

Nachdem es uns nach längerem Suchen gelungen ist, ein ähnliches Lokal für unser Vorhaben zu gewinnen, traf sich der Organisations-ausschuß. Dem Wunsche vieler Heimatfreunde folgend, das Treffen wieder auf Oktober zu verlegen, beauftragten mich meine Freunde nach eingehender Beratung, Sie, meine lieben Neukircher und Hundorfer, zu unserem 4. Treffen herzlich einzuladen und Ihnen folgendes mitzuteilen:

Unser 4. Ortstreffen steigt am Sonnabend, dem 10. 10. 81 in der Gaststätte „Fichtenhof“, Heinrich-Förke-Straße 5, 4800 Bielefeld 1, Einlaß 14.00 Uhr. Zu erreichen Buslinie 5 Jahnplatz (Astoria) bis Endstelle Bernhard-Kramer-Straße oder (ca. 15 Min. Fußweg) Straßenbahn Linie 2 Jahnplatz bis Ziegelstraße. Für Autofahrer: Die Gaststätte liegt im Osten des Stadtgebietes. Von der Autobahn A2 Abfahrt Hillegossen (Bielefeld) kommend, fahren Sie durch den Ortsteil Heepen.

**Zum Ablauf:** Betr. Verpflegung werden wir mit dem Wirt eine ähnliche Vereinbarung, wie bisher, treffen, d. h. warme und kalte Speisen werden in ausreichendem Maße bereitstehen. Auf eine Tanzkapelle haben wir der hohen Kosten wegen verzichtet, dennoch wird Gelegenheit zu einem Tänzchen bei Musik vorhanden sein. Zur Unterhaltung oder Verkürzung des Nachmittages haben wir für Interessierte an eine Dia-Wanderung durch unser Dorf von Rosenau bis Taschenhof gedacht. Inhaber einschlägiger Dias wollen sich bitte mit Siegfried Hornig, Feuerdornstraße 20, Bielefeld 18, in Verbindung setzen. Ebenfalls wird Siegfried Menzel vom Stand unserer Chronik berichten. Beiträge dazu sind noch immer erwünscht. Sollten Heimatfreunde zu diesbezüglichem Programmpunkt realisierbare Beiträge und Anregungen haben, wir nehmen alles dankend entgegen.

**Übernachtungen:** Nach den Erfahrungen der letzten Jahre hat sich dieses völlig eingespielt, so daß Heimatfreund Martin Gottstein nach den erheblichen Schwierigkeiten der ersten Treffen nicht mehr einspringen mußte. Sollte jemand jedoch ein Hotelzimmer wünschen, werden wir gern behilflich sein. Wenden Sie sich bitte diesbezüglich bis zum 1. 9. 81 an Manfred Hielscher, Gärtnerweg 49, Bielefeld 1.



Die ev. Kirche Neukirch/Katzbach mit Kantorhaus. — Einges. von Rudolf Hallmann, Stieglitzweg 26, 4900 Herford

#### PANTHENAU

Zum 82. Geb. am 23. 7. 81 Frau Meta GAMPIG, in 8923 Lechbruck/Allg., Lechwießenstr. 25

Zum 71. Geb. am 16. 7. 81 Herrn Oskar GAMPIG, in 5802 Wetter 2, Köhlerwaldstr. 48

#### PILGRAMSDORF

Zum 81. Geb. am 26. 7. 81 Herrn Reinhold RAUPACH, in 8702 Kist bei Würzburg, Siedlungsstr. 18

Zum 76. Geb. am 9. 8. 81 Frau Minna ZDEBEL, geb. Deinert, in 4390 Gladbeck, Winkelstr. 54

Zum 74. Geb. am 17. 8. 81 Frau Gertrud MÜLLER, in 5047 Wesseling, Flach-Fengler-Str. 48

Zum 72. Geb. am 20. 8. 81 Frau Hedwig WIRSING, in 5270 Gummersbach, Flora-Str. 1

Zum 71. Geb. am 19. 7. 81 Frau Minna KEIL, geb. Frommelt, in 2830 Bassum, Katharinenstr. 9

Zum 71. Geb. am 13. 8. 81 Herrn Herbert KESSNER, in 7710 Donaueschingen, Buehlstr. 4

Zum 69. Geb. am 31. 7. 81 Frau Irmgard WILDE, in 5000 Köln, Im Weidenbruch 132

Zum 69. Geb. am 4. 8. 81 Herrn Wilhelm MÜLLER, in 3216 Osterwald-Salzhemmen-dorf 4, Steigerbrink 204

Zum 69. Geb. am 20. 8. 81 Frau Annemarie PASSLAK, in 5300 Bonn-Röttgen, In der Wehrhecke 33

Zum 61. Geb. am 5. 8. 81 Frau Käthe FRÖMBERG, in 5270 Gummersbach 1, Herreshagen

Zum 61. Geb. am 9. 8. 81 Herrn Erwin RESSEL, in 4790 Paderborn, Westweg 8

Zum 61. Geb. am 16. 8. 81 Frau Erika BAIER, in 5277 Marienheide, Grenzstr. 5

Zum 60. Geb. am 23. 7. 81 Frau Marta WELZEL, geb. Friedrich, in 7070 Schwäbisch-Gmünd, Zwerenbergstr. 4

Zum 58. Geb. am 6. 8. 81 Herrn Helmut FRÖMBERG, in 5270 Gummersbach 1, Uferstr. 16

Zum 57. Geb. am 18. 8. 81 Frau Margarete FRÖMBERG, in 5270 Gummersbach 21, Uferstr. 16

Zum 57. Geb. am 20. 8. 81 Frau Gerda GÖBEL, in 5880 Lüdenscheid, Teutonenstr. 90

Zum 52. Geb. am 3. 8. 81 Frau Gerda SCHEER, in 5270 Gummersbach 1, Hückeswagener Str. 5

#### Pilgramsdorfer in Vollmerhausen!

Am 23. Mai 1981 trafen sich die Pilgramsdorfer im Homburger Hof in Vollmerhausen, um wieder ein paar frohe und gemütliche Stunden miteinander zu verbringen. Es war das 7. Treffen, zu dem wir eingeladen hatten und so ca. 120 Heimatfreunde mit ihren Angehörigen waren gekommen, um hier wieder dabei zu sein, den Gedanken an unser schönes Pilgramsdorf wachzuhalten, um mit Freunden und Nachbarn Erinnerungen auszutauschen. Manche von ihnen hatten eine weite Fahrt nicht gescheut, sie kamen aus Bayern, Württemberg, Pfalz, um einige nur zu nennen. Besonders hat uns gefreut, Heimatfreunde aus dem anderen Teil Deutschlands wieder begrüßen zu können, auch welche, die das erste Mal daran teilnahmen. Diese Freude, sich nach so vielen Jahren einander wiederzusehen. Wir haben an die gedacht, die wegen Krankheit oder hohen Alters nicht kommen konnten. Auch an die lieben Pilgramsdorfer, die für immer von uns gegangen sind. Vom Heimatfreund Walter Tirschler wurde zum Gedenken an unseren verehrten Kantor Pusch das „Pilgramsdorfer Heimatlied“, was auch von ihm 1947 getextet und vertont worden ist und das Lied „O wie ist die Heemte doch so wunderschön“, was wir auch so oft bei ihm in der Schule gesungen haben, hier angestimmt.

Ein besonderes Programm wurde nicht geboten, was auch gar nicht erforderlich war. Zum gemeinsamen Kaffeetrinken hat auch nicht der schöne Mohnkuchen gefehlt, dafür hatte unser Heimatfreund Helmut Frömberg gesorgt. Am Abend wurde dann tüchtig getanzt, Frohsinn und Fröhlichkeit beherrschten die Stimmung. Ein kleines Beisammensein am Sonntagvormittag beendete das Treffen.

Nun noch ein herzliches Dankeschön an alle Heimatfreunde, die an diesem Treffen 1981 teilgenommen haben und ein frohes Wiedersehen in zwei Jahren.

Erika Baier

#### PROBSTHAIN

Zum 89. Geb. am 28. 7. 81 Herrn Alfred KRISCHKE, in 4531 Westerkappeln, Wietkamp 2

Zum 82. Geb. am 28. 7. 81 Frau Lina KOBSCHE, in 3071 Hassbergen, Lindenstr. 6

Zum 82. Geb. am 9. 8. 81 Frau Frieda FLÜGEL, in 7461 Zielhausen, Streiner Str. 105

Zum 71. Geb. am 31. 7. 81 Frau Alma HEINRICH, geb. Kindler, in 2170 Westerode-Bröckebeck, Basbeck

Zum 60. Geb. am 25. 7. 81 Frau Erna DOBERS, geb. Tscheuschner, in 3415 Hattorf, Ostpreußenweg 6

Zum 56. Geb. am 15. 5. 81 nachträglich Frau Erika LAUTERBACH, geb. Bachmann, in 5910 Kreuztal 5, Friedrich-Ebert-Str. 12

Zum 55. Geb. am 17. 8. 81 Herrn Günther JÄCKEL, in 5000 Köln, Seeberg, Heuserhof 1

Zum 50. Geb. am 1. 8. 81 Herrn Helmut STEINERT, in 7300 Esslingen/Neckar, Weilstr. 63

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 11. 8. 81 Herr Friedhelm WIEGANDT und Frau Else, geb. Senft, in 4540 Lengerich, Bogenstr. 10.

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute für die Zukunft.

#### Liebe Probsthainer!

Zu unserem Ortstreffen am 30. 5. in Marklohe hatten sich ca. 130 Teilnehmer eingefunden. Es sei hiermit allen gedankt, die, trotz weiter Wege, zu unserem Treffen gekommen sind. Unser besonderer Dank gilt unserem lieben Heimatfreund Martin Klinke. Trotz seiner körperlichen Behinderung fand er am Probsthainer Stein die passenden Worte zur Ehrung der Verstorbenen. Wir hoffen, daß Herr Klinke noch lange in der Lage ist, unser Ortstreffen entscheidend mitzugestalten.

Der folgende Bericht der Nienburger Zeitung „Die Harke“ schreibt ausführlicher.

A. Gumbrich

#### REICHWALDAU

Zum 78. Geb. am 21. 7. 81 Frau Frieda FRANKE, geb. Köbe, in 2359 Kisdorf/Holst., Am Krumbeck 8

Zum 72. Geb. am 20. 7. 81 Frau Hedwig KITTNER, geb. Jung, in 3360 Osterode, Krebeker Landstr. 33 a

Zum 70. Geb. am 21. 7. 81 Frau Frieda HAHN, geb. Ludwig, in 3011 Garbsen, Im Mailand 24

150  
Zum 69. Geb. am 30. 7. 81 Frau Frieda LANDECK, geb. Ressel, in 2902 Rastede, Am Eichenbruch

Zum 69. Geb. am 6. 8. 81 Herrn Gustav KAHL, in 4400 Münster, Friedrich-Ebert-Str.

Zum 56. Geb. am 22. 7. 81 Frau Selma HELLMANN, geb. Knuचे, in 3070 Nienburg, Spreckelsenstr. 15

Zum 56. Geb. am 6. 8. 81 Frau Irmgard KORTKAMP, geb. Rindfleisch, in 4540 Lengerich, Hölderlinstr. 21

#### 30. Reichwaldauer Dorftreffen

Zu unserem 30. Dorftreffen waren über 70 Reichwaldauer gekommen und alle hatten gute Laune und Fröhlichkeit mitgebracht. Da wur-

de in lockerer und unbeschwerter Runde erzählt und berichtet, gefragt und geantwortet. Es war ein schöner Tag des Wiedersehens.

Schnell vergessen war der anfängliche Ärger über den allzu kurzfristigen Wechsel aus dem seit Jahren bekannten Gasthaus in der Jahnstraße in ein anderes Lokal. Alle fanden aber zu unserem neuen Treffpunkt — die einen schneller, die anderen mit einigen Schwierigkeiten. Wir haben aber die feste Zusage, daß wir zu unserem Wiedersehen im kommenden Jahr wieder in unserem „Stammlokal“ sein können. Denn dann werden die umfangreichen Umbauten und Renovierungsarbeiten beendet sein.

Wie in jedem Jahr wurde auch dieses Mal unserer Verstorbenen gedacht und nach einem kurzen Grußwort und herzlichen Dankesworten unserer verehrten Frau von Uechritz und Steinkirch sangen wir gemeinsam das Lied „Im schönsten Wiesengrunde“.

So mancher hat dabei wohl nicht nur an unseren kleinen Heimatort gedacht, sondern auch an seine unbeschweren Kinder- und Jugendtage dort. Fast zu schnell vergingen dann die Stunden bei gemeinsamer Kaffeetafel und lebhafter Unterhaltung in fröhlicher Runde.

Bei allen, die da waren, möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken für den gesammelten Unkostenbeitrag. Es waren 112,50 DM zusammen gekommen und die Überraschung für diese Geste war sicher in meinem Gesicht abzulesen.

Allen nochmals ein „Dankeschön“ fürs Kommen und Dabeisein und an Himmelfahrt 1982 wollen wir uns alle gesund wiedersehen.

Euer Heinrich Exner

#### REISICHT

Zum 84. Geb. am 27. 7. 81 Frau Emma BÜRGER, Nr. 118, in 5600 Wuppertal-Barmer, Untere Lichtenberger Str. 44

Zum 82. Geb. am 7. 8. 81 Frau Pauline FRANKOWSKI, Nr. 149, in DDR-7700 Hoyerswerda, Heinrich-Heine-Str. 39

Zum 81. Geb. am 5. 8. 81 Herrn Bruno FRIESE, Nr. 32, in 8901 Anhausen über Augsburg 2, Bergstr.

Zum 80. Geb. am 17. 8. 81 Frau Elisabeth WEINKNECHT, geb. Hanel, Nr. 71, in 8540 Schwabach, Gundekarstr. 24

Zum 77. Geb. am 29. 7. 81 Frau Marta FÖRSTER, geb. Stephan, Nr. 7, in DDR-4020 Halle/S., Lettiner Str. 2

Zum 71. Geb. am 21. 7. 81 Frau Klara BENEDICT, geb. Wünsche, Nr. 104, in 3012 Langenhagen 4, Gosewisch's Garten 5

Zum 70. Geb. am 26. 7. 81 Frau Frieda WINKLER, geb. Kirsch, Nr. 41, in 8541 Röttenbach ü. Schwabach, Nr. 247

Zum 61. Geb. am 3. 8. 81 Frau Gerda BOMBERGER, geb. Riedel, Nr. 85, in 8000 München, Belgradstr. 4

Zum 61. Geb. am 19. 8. 81 Frau Margret BRITSCHON, geb. Leuschner, in 3006 Burgwedel 3, Klein-Burgwedel

Zum 56. Geb. am 18. 8. 81 Frau Helene PIRNKE, Nr. 90, in 8000 München, Corneliusstr. 27

Zum 50. Geb. am 22. 7. 81 Herrn Hartmut RIEDEL, in 8831 Kipfenberg, Krs. Aichach

#### RÖVERS DORF

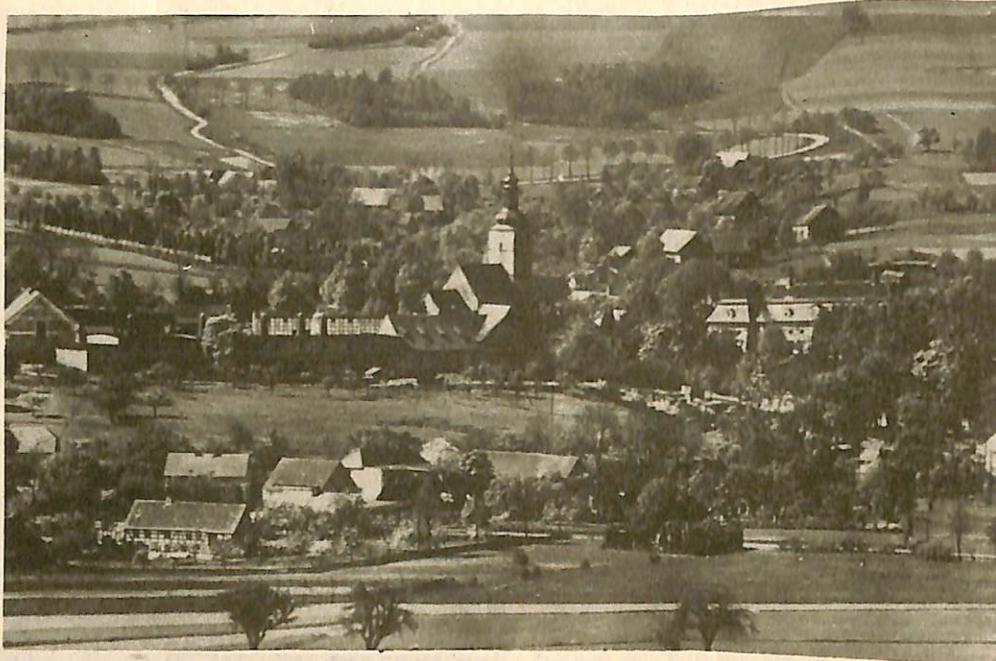
Zum 66. Geb. am 1. 8. 81 Herrn Kurt SOMMER, in 5024 Puhlheim-Strommeln, Am Trappenbruch 11

#### SANDWALDAU

Zum 77. Geb. am 24. 7. 81 Frau Elfriede SIEGEMUND, geb. Koschik, in DDR-9055 Karl-Marx-Stadt, Annabergstr. 344

#### SCHIERAU

Zum 71. Geb. am 1. 8. 81 Frau Erna JÜTTNER, geb. Beer, in 8670 Hof/Saale, Bahnhofstr. 31



Katzbachgebirge. — Einges. von Oskar Scholz, 2170 Hemmoor (Basbeck), Stader Str. 34

#### SCHÖNWALDAU

Zum 91. Geb. am 1. 8. 81 Frau Pauline REIMANN, geb. Jentsch, in 7904 Erbach-Do. 2, Richard-Wagner-Str. 1

Zum 88. Geb. am 5. 8. 81 Herrn Oskar SCHOLZ, in 2170 Hemmoor-Basbeck, Stader Str. 34

Zum 86. Geb. am 15. 7. 81 Frau Ida KLINGAUF, in 5422 Mendig 2, Marienstift

Zum 77. Geb. am 6. 8. 81 Frau Meta KUNZE, geb. Kluge, in 4540 Lengerich/Westf., Richard-Wagner-Str. 16

#### SEIFERSDORF

Zum 81. Geb. am 20. 7. 81 Frau Ida PILZ, geb. Putzker, in 5203 Much, Leverath

#### STEINSDORF

Zum 87. Geb. am 8. 8. 81 Herrn Paul GUTSCHE, in 6700 Ludwigshafen, Altenwohnheim 306, Benckiser Str. 66

Zum 75. Geb. am 8. 8. 81 Frau Minna OLSSON, geb. Stiebitz, verw. Scholz, in 4800 Bielefeld 1, Feldstr. 3

#### STEUDNITZ

Zum 70. Geb. am 5. 8. 81 Frau Erna SCHADE, geb. Schmidt, auch Haynau, Ring, in 5270 Gummersbach, Sienhardt-Str. 21

#### STRAUPITZ

Zum 61. Geb. am 27. 7. 81 Frau Klara BLAUT, geb. Schiebler, in Fußenberg, Post 8411 Wenzelbach, Kürnerstr. 17

#### TIEFHARTMANNSDORF

Zum 87. Geb. am 22. 7. 81 Herrn Gustav FROMMHOLD, in 2170 Basbeck/Niederelbe, Bahnhofstr. 2

Zum 85. Geb. am 8. 8. 81 Frau Selma RAUPACH, geb. Kamper, Ratschin, in 4800 Bielefeld 1, Am Vorwerk 65

Zum 81. Geb. am 20. 8. 81 Frau Anna RAUPACH, geb. Weist, in 2170 Hemmoor, Cuxhavener Str. 5

Zum 79. Geb. am 11. 8. 81 Herrn Walter SEIDEL, in 4290 Bocholt, Markgrafenstr. 4

Zum 79. Geb. am 15. 8. 81 Herrn Walter GLIER, in 7261 Calw/Württ., Liststr. 5

Zum 77. Geb. am 25. 7. 81 Herrn Bruno STUMPE, in DDR-6121 Harras b. Eisfeld

Zum 72. Geb. am 10. 8. 81 Herrn Willi REINERT, in 4423 Gescher, Borkener Damm 28

Zum 72. Geb. am 17. 8. 81 Frau Else BERGER, geb. Münster, in 4291 Herzebocholt, Post Werth

Zum 70. Geb. am 14. 7. 81 nachträglich Frau Ilse SCHEFFELD, geb. Glier, in 7730 Villingen-Schwenningen, Auf Rinelen 26

Zum 68. Geb. am 16. 8. 81 Herrn Ernst HANDSCHUH, in 4200 Oberhausen-Sterkrade, Dennekamp 44

Zum 68. Geb. am 17. 8. 81 Frau Martha SCHWARZER, geb. Geisler, in 3071 Stöckse Nr. 136, Krs. Nienburg

Zum 65. Geb. am 7. 8. 81 Frau Else STUKE, geb. Stübner, in 3071 Stöckse, Krs. Nienburg

Zum 61. Geb. am 3. 8. 81 Frau Dorothea SCHMIDT, geb. Aust, in DDR-9421 Schneeberg 3/Erzgeb., Platz der jungen Pioniere 3

Zum 61. Geb. am 10. 8. 81 Frau Klara MÜLLER, geb. Bruchmann, in 3070 Nienburg, Havelstr. 11

Zum 61. Geb. am 17. 8. 81 Frau Gertrud STEINERT, geb. Gebhard, in 4700 Hamm, Schlagenkamp 2

Zum 60. Geb. am 7. 8. 81 Herrn Herbert KNOBLOCH, in 6411 Hettenhausen/Rhön, Hartlingsgrabenstr. 15

Zum 60. Geb. am 12. 8. 81 Herrn Werner GEHRMANN, (Ehemann von Anneliese Barg), in 2308 Preetz/Holst., Wilhelm-Raabe-Str. 78

Zum 60. Geb. am 16. 8. 81 Frau Else MARSEN, geb. Mattern, in 2178 Süderwisch-Otterndorf

Zum 51. Geb. am 20. 8. 81 Frau Inge KROPF, geb. Friebe, in 3301 Bienrode, Im Winkel 13

Zum 50. Geb. im Juni 1981 nachträglich Frau Lorena HARTWIG, geb. Janke, in DDR-9270 Hohenstein-Ernstthal, Grenzweg 4

Zum 50. Geb. am 20. 8. 81 Herrn Manfred GRÄBER, in DDR-9531 Wilsdorf

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 26. 7. 81 Herr Paul HERDE und Frau Erna, geb. Geisler, in 4800 Bielefeld 15, Weißes Feld 9

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

## Das Schützenfest

In unserem Stadtteil hier in Essen war Schützenfest, ein großes Bierzelt war aufgestellt, die Straße mit Fahnen geschmückt, Sonntagvormittag Konzert im Zelt und am Nachmittag als Höhepunkt der Umzug. Viele Vereine, viele Kapellen, prunkvoll gekleidete Königspaare in ihren geschmückten Wagen. Die Straßen waren von Menschen gesäumt, es war ein wunderschöner Anblick. Als wir danach heimwärts gingen, mußte ich an unsere Schützenfeste

denken, daheim in Tiefhartmannsdorf, zu meiner Kindheit, anfang der zwanziger Jahre.

Früh um 6.00 Uhr war Wecken durchs Dorf, Habernoll Paul und Dittmann Ernst als Trommler und Wendrich Hermann, Langer Oswald und Friebe Bruno mit der Querflöte. Nachmittags war beim Seidel Fleischer Antreten zum Festzug, denn dort wurde auch die Vereinsfahne aufbewahrt. Voran ging die Schmidt-Kapelle, dann kam der Scheibenträger, ich entsinne mich, daß sie früher der Raschke Schneider getragen hat, später sein Schwiegersohn Bänisch Georg. Danach folgte in zackigem Schritt der Militärverein, hinterher liefen begeistert wir Kinder. Der Zug ging durchs Dorf und den Schloßberg hinaus nach Ratschin, denn der Festplatz mit dem Schießstand war immer gegenüber von Reuners Gasthaus. Einigemal hat mein Vater die Schießscheibe gemalt, obwohl seine Zeit knapp war, aber fürs Vereinsleben hatte er immer was übrig. Mit Begeisterung habe ich zugeschaut, wie so ein Bild entstand. Eine Schießscheibe hat auch Herr Lehrer Henschel bei uns gemalt. Doch zurück zum Festplatz.

Hier waren Verkaufsbuden aufgestellt, eine Wurstbude, eine mit Gebäck und Süßigkeiten und vor allem der Bierausschank durfte nicht fehlen. Das Schützenfest war immer zwischen der Heu- und Getreideernte, das war eine warme Jahreszeit, es gab viel Durst!

Wie hat man als Kind die Herrlichkeiten in den Buden bewundert und überlegt, wo man für die 30 oder 40 Pfennig, die man von der Mutter bekam, am meisten kaufen konnte. Ich entsinne mich noch genau, es war wohl in den ersten Jahren nach dem ersten Weltkrieg, ich war auf dem Festplatz und sah, daß man an dem einen Wurststand für 20 Pfennig ein schönes großes Stück Wurst bekam, ich legte meine 20 Pfennig ebenfalls auf den Tisch und bekam meine Wurst, die mir vortrefflich schmeckte. Als ich abends daheim erzählte, fragte mein Vater: „Wer hat denn diese Wurst verkauft?“ Und ich sagte: „Herr Tschierschke!“ Da fing er an zu lachen, denn ich hatte mir Pferdewurst gekauft!

Im Laufe des Nachmittags war dann jeder gespannt, wer wohl Schützenkönig wird. Am Schießstand ballerten die Schüsse, doch es dauerte seine Zeit, bis es entschieden war. In den späteren Jahren war es auch einmal mein Vater, ich weiß noch, daß mir Giersch Herbert zurief: „Du bist Königstochter!“ Da war ich natürlich stolz.

Am Abend war dann der Einmarsch, der Schützenkönig wurde mit Musik heimgeleitet. Vom Dorf aus konnte man schon hören, wenn der Zug den Schloßberg herunterkam, wir sahen ihn dann auch, doch o weh, von dem zackigen Verein war nimmer viel zu spüren, die Bierchen hatten das ihrige getan. Sogar die Musik kam ab und zu aus dem Takt, der Scheibenträger hatte Mühe das Gleichgewicht zu halten und bei den Schützen war von Gleichschritt keine Rede mehr, oft schwankte einer aus der Reihe heraus — zum Gaudi für uns Kinder. Beim Schützenkönig angekommen, wurden noch ein paar feierliche Worte gesprochen und der Schützenkönig — mit der Königskette geschmückt — spendierte einen Umtrunk und versicherte dem Verein, im kommenden Jahr ein würdiger König zu sein. Anschließend ging es ins Gasthaus zum Königball. Damit endete das schöne Fest, an das jeder noch gern zurück dachte.

Hilde Klose

*Der Mensch ist befähigt, Großes, ja sogar Größtes zu leisten. Doch darf er dann nie erfahren, daß es wirklich groß war, was er tat, sofort erwacht die Eitelkeit und... der Abstieg kann beginnen!*

Barbara Jenner

#### ULBERSDORF

Zum 86. Geb. am 4. 8. 81 Herrn Artur KLÄMT, in 6290 Weilburg, Spielmannstr. 4b  
Zum 74. Geb. am 16. 7. 81 Frau Frieda STOLL, in 2803 Weyhe-Heeste, Lindenstr. 24  
Zum 60. Geb. am 6. 8. 81 Frau Hildegard WINTER, geb. Rothe, in 6072 Dreieich-Sprendlingen, Friedlandstr. 28

#### WOITSDORF

*Achtung, Woitsdorfer,*  
unser diesjähriges Treffen findet am 5. und 6. 9. 1981 in 4300 Essen 1, Frohnhauser Straße, im gleichen Lokal wie im vorigen Jahr statt.

Arthur Kuhnt

#### WOLFSDORF

Zum 82. Geb. am 30. 7. 81 Frau Hedwig MEHWALD, in 4800 Bielefeld 17, Speckenheide 11  
Zum 78. Geb. am 6. 8. 81 Frau Frieda KALOK, in 5000 Köln 30, Barthelstr. 30, bei Tochter Irmgard und Schwiegersohn Helmut Händel

## Gesucht wird:

Nr. 17

Heinz Torge (Amtsgerichtsrat?), früher Goldberg, Ring, von Gerhard Assig, früher Rothbach bei Breslau, jetzt 4500 Osnabrück, Schölerbergstr. 24.

*Ob ein Mensch klug ist,  
erkennt man viel besser an seinen  
Fragen als an seinen Antworten.*

De Levis

### Heimatsammler sucht Erinnerungsstücke aus der alten Heimat

Für meine heimatkundliche Sammlung suche ich vom Baltikum über Rußland bis zum Balkan, aus Ost- und Westpreußen, Danzig, Pommern, Brandenburg, Schlesien, Polen, Tschechoslowakei (Sudetenland) Dinge verschiedenster Art aus der Zeit bis zur 1945/46 erfolgten Vertreibung von Deutschen aus fast allen dieser Gebiete.

Z. B.: Adreßbücher, Ausweisungsbefehle, Formulare, Briefe und Briefmarken mit Stempeln aus den aufgeführten Landen, Eintrittskarten für Vorstellungen aller Art, Erinnerungsbildchen, Führerscheine, Flurkarten, Kursbücher sowie auch sogen. „Kitsch“, wie er besonders in Bade-, Kur- und Wallfahrtsorten angeboten wurde, Landkarten, Notgeld, Spielpläne von Theatern usw. Diese Aufzählung soll nur eine Anregung sein!

Sehr viele Dinge werden bei der Auflösung von Haushalten einfach weggeworfen.

Ich nehme aus „aller Welt“ von der Vernichtung bedrohte Dinge verschiedenster Art nach Anfrage entgegen und mache sie oft auch Museen und Sammlern zugänglich!

Ich freue mich über jede Zuschrift!

Herbert Geisler  
Haverlahstraße 17  
3324 Salzgitter-Ringelheim 61

Noch lieferbar!

„Tapfere Schlesier —  
Mit der 102. schlesischen Division  
in Rußland“

von Dr. Franz Meyers

Preis: DM 8,—

## Unsere Toten

#### GOLDBERG

BAUMERT, Karl, 8522 Herzogenaurach/Ofr., Ina-Ring 10, am 7. 6. 81, 71 Jahre  
FIEDLER, Fritz E., auch Liegnitz, Bad Warmbrunn und Haynau, 5350 Euskirchen, Moselstr. 4 - 6, am 22. 6. 81, 81 Jahre  
FLEGEL, Martha, geb. Kindler, DDR-8705 Ebersbach, Bachstr. 11, am 16. 6. 81, 87 Jahre  
SCHOLZ, Hans-Heinz, 8630 Coburg, Steinweg 8, am 11. 6. 81, 75 Jahre

### Zum Gedenken an Hans-Heinz Scholz †

Herr Scholz war als geborener Goldberger einem weiten Kreis von Heimatfreunden durch die Teilnahme an den Solinger Treffen bekannt. Seit 1974 sammelte er gemeinsam mit seiner inzwischen verstorbenen Frau Gertrud geb. Kretschmer durch Zusammenkünfte im mittelfränkischen Raum Goldberger Freunde und wurde somit zum Initiator eines sich alljährlich wiederholenden Treffens in Nürnberg.

Die in diesem Frühjahr geplante Zusammenkunft mußte leider wegen seiner fortgeschrittenen schweren Erkrankung ausfallen.

Der Nürnberger Kreis der Goldberger nimmt Abschied von einem treuen Schlesier, der durch sein Wirken immer dem Heimatgedanken verbunden war. Dankbar werden wir immer seiner gedenken.

Ho.

#### HAYNAU

SCHWANDKE, Margarete, geb. Urban, 5630 Remscheid 11, Dörrenberg 100, am 13. 6. 81, 86 Jahre

#### SCHÖNAU

ARLT, Erika, 3180 Wolfsburg 12, Mühlenkamp 13, am 7. 6. 81, 62 Jahre

#### BISCHDORF

WOJCIECH, Lotte, geb. Kunzendorf, 5603 Wülfrath-Düssel, Zeisigweg 13, am 29. 5. 81, 57 Jahre

MIRCEA (Mircescu), Christita, auch Liegnitz, Bukarest, am 5. 3. 81, 87 Jahre

#### FALKENHAIN

GÄRTNER, Martin, 3208 Giesen b. Hildesheim, 15. 6. 81, 72 Jahre

#### HOCKENAU

KRIEGER, Meta, verw. Mückner, geb. Förster, 4772 Bad Sassendorf-Weslarn, Stakenweg 3, am 1. 6. 81, 82 Jahre

#### HOHENLIEBENTHAL

ENKELMANN, Erich, 3422 Bad Lauterberg 1, Barbiser Str. 68, am 21. 6. 81, 78 Jahre

#### HUNDORF

NEUMANN, Alfred, 5802 Wetter-Ruhr, am 24. 6. 81, 80 Jahre

#### KAUFFUNG

JÄSCHOCK, Paul, 8315 Geisenhausen, Martin-Zeiler-Str. 12, am 10. 6. 81, 91 Jahre  
EVLER, Selma (Niederkauffung), 4130 Moers 1, Kranichstr. 1, am 10. 6. 81, 83 Jahre

#### LUDWIGSDORF

WINKLER, Klara, geb. Exner, 4800 Bielefeld 1, Hagenkamp 9, am 30. 6. 81, 69 Jahre

#### NEUDORF

SCHOLZ, Emma, geb. Pohl, 5132 Übach-Palenberg, Schnitzlerstr. 16, am 19. 6. 81, 85 Jahre

#### NEUKIRCH/KATZBACH

WEIGELT, Hermann, 4836 Herzebrock 1, Pöppelkamp 10, am 28. 5. 81, 92 Jahre

**PILGRAMSDORF**

KRAUSE, Emma, geb. Bläuel, 3321 Alt-Wallmoden, Vorbergstr. 20, am 17. 5. 81, 90 Jahre

**PRAUSNITZ**

KRETSCHMER, Helene, 8399 Fürstenzell, Am Weinhügel 9, am 30. 5. 81, 89 Jahre

**PROBSTHAIN**

HOFERICHTER, Margarete, geb. Bialy, 2175 Cadenberge, Klaus-Main-Str. 4

GRAF, Karl, 3070 Nienburg/Weser, Ohlandstr. 28

KÜHN, Gotthard, DDR-8701 Rosenhain/Löbau, Sachsen

GENAUSCH, Erna, 4408 Dülmen/Westf., Coesfelder Str. 241

**REISICHT**

FEIST, Albert, 5204 Lohmar 21, Dachsweg 10, am 22. 5. 81, 80 Jahre

**RÖVERSDORF**

WALTER, Elisabeth, 4800 Bielefeld 11, M.-Claudius-Weg 24, 81 Jahre

## Ein Lächeln

Es war nur ein sonniges Lächeln,  
es war nur ein freundliches Wort;  
doch scheuchte es lastende Wolken  
und schwere Gedanken fort.

Es war nur ein warmes Grüßen,  
der tröstende Druck einer Hand;  
doch schien's wie die leuchtende Brücke,  
die Himmel und Erde verband.

Ein Lächeln kann Schmerzen lindern,  
ein Wort kann von Sorgen befrei'n;  
ein Händedruck Böses verhindern  
und Liebe und Glauben erneun.

Es kostet dich wenig zu geben,  
Wort, Lächeln und helfende Hand;  
doch arm und kalt ist dein Leben,  
wenn keiner solch Trösten empfand.

So gib, wozu du berufen,  
Wort, Lächeln und helfende Hand,  
und reich und froh wird dein Leben,  
wenn du schenkst, wozu du gesandt.

# Tot ist nur, wer vergessen ist

## Probsthainer trafen sich am Gedenkstein

### Auch in den letzten beiden Jahren riß der Tod große Lücken

**Marklohe (HB).** Im August werden es 15 Jahre, daß der Findling mit der Inschrift „Probsthain“ an einer schönen und würdigen Stelle des Markloher Friedhofs von Pastor Taake in Gegenwart vieler Probsthainer und der Vertreter der Vertriebenen-Organisation Kamin und Bettac geweiht wurde. Alle drei sind nicht mehr unter den Lebenden. Auch die Reihe in den letzten beiden Jahren verstorbener Probsthainer, die ihr Vorsitzender, der Ehrenvorsitzende des Bezirksverbandes des Bundes der Vertriebenen, Martin Klinke, im Rahmen seiner Ansprache während der Gedenkstunde am Sonnabendvormittag verlas, war lang. Der Tod hatte reiche Ernte gehalten und die Reihen gelichtet. So um 400 waren es zuweilen gewesen, die aus dem etwa tausend Seelen umfassenden Dorf Probsthain im schlesischen Kreis Goldberg sich in bestimmten Abständen trafen. Über 100 waren es auch dieses Mal.

In einem Dorf kennt jeder jeden. So spielten sich auch jetzt, vor Beginn der Gedenk- und Feierstunde, auf einem Friedhof ganz ungewöhnlich fröhliche Wiedersehensszenen ab: „Mensch, Helmut!“ — Aber der sagte: „Ich bin der Bruno!“

Martin Klinke, der seinerzeit den Findling ausgemacht und seine Aufstellung als Gedenkstein für die Toten veranlaßt hatte, hielt trotz seiner schweren Behinderung die Ansprache, in der er auch den Kreisgeschäftsführer des BdV, Kurt Bellmann und Samtgemeindedirektor Ehler Robbe begrüßte, nachdem der Posauenchor Marklohe unter der Leitung von Kirchenmusiker Hans-Ulrich Günther die Gedenkstunde mit ernster Musik eingeleitet hatte.

„Dieser Stein soll unsere Heimatliebe und Treue denen gegenüber bezeugen, die im Krieg oder auf der Flucht ihr Leben verloren. Er soll Mahnmal für unsere Kinder und Kindeskind sein, die nicht vergessen dürfen, daß wir Alten dort unser Lebensglück hatten, wo unsere Ahnen und Urahnen ruhen, wo unser Vaterhaus stand oder noch steht, von Fremden bewohnt. Hier in der neuen Heimat können wir die Gräber verstorbener Probsthainer schmücken — aber wie ist es mit den Gräbern daheim? Bei den Toten jenseits von Oder und Neiße?“

Martin Klinke erinnerte daran, daß es Deutsche waren, die in Jahrhunderten die ostdeutsche Heimat zu seiner Fruchtbarkeit und Blüte brachten. Jeder habe darauf vertraut, daß ihn seine Kinder einmal in der Heimaterde zur Ruhe betten würden. Er gedachte auch derer, die ohne Grab und Gebet irgendwo verscharrt wurden — Männer, Frauen, Kinder, Opfer des Krieges und der Flucht: gefallen, getötet, vermißt, verschleppt. Ihre Namen standen in irgend einer Suchliste aber auf keinem Grabstein.

„Tot ist nur, wer vergessen ist“, endete Martin Klinke seine Ansprache. Der Posauenchor spielte Das Lied vom guten Kameraden und danach sangen die bis aus Reutlingen in Süddeutschland, aus Wiesbaden, aus dem Harz, dem Ruhrgebiet und anderen deutschen Städten und Landschaften gekommen waren, das alte Volkslied: „Im schönsten Wiesengrunde steht meiner Heimat Haus“.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Frank stießen noch viele Probsthainer aus der Nähe zu den Versammelten und tauschten Erinnerungen aus und sahen sich Filme von der alten Heimat an. Viele Freundschaften reichten bis in die frühe Kindheit zurück. Man hatte zusammen mit Puppen gespielt, war gemeinsam in die Schule gegangen.

Als Martin Klinke bekanntgab, daß er den Vorsitz der Heimatgruppe der Probsthainer seiner angeschlagenen Gesundheit wegen abgeben müsse (er kann sich nur auf zwei Stöcken fortbewegen), trat Heimatfreund Arthur Gumbrecht, Tecklenburg, ans Mikrofon und dankte für allen Einsatz und für alle Treue in diesen Jahrzehnten mit guten Worten und einem riesigen Blumenstrauß.

*Eine gescheite Frau hat Millionen  
geborener Feinde:  
Alle dummen Männer.*

*Ebner-Eschenbach*

Allen Heimatfreunden ein herzliches Dankeschön für die guten Wünsche zu meinem

80. GEBURTSTAG

**Meta Pohl**  
früher Probsthain

Linnert 37, 3072 Marklohe bei Nienburg

**DANKSAGUNG**

Ein herzliches „Dankeschön“ möchte ich allen Gröditzbergern sagen, die mich an meinem

90. GEBURTSTAG

mit Glückwünschen und Geschenken erfreut haben. Besonderer Dank gilt Herbert und Liesbeth Schramm, die wohl die Initiatoren waren. Und was für gute Sachen aus dem Präsentkorb kamen. Ich freute mich über alles sehr und bedanke mich nochmals. Der Tag wird mir lange in Erinnerung bleiben.

In herzlichem Gedenken grüße Euch alle

Eure Heimatfreundin

**Elfi Heym**

Ich hab den Berg erstiegen  
der mich so müd' gemacht,  
nun laßt mich ruh'n in Frieden,  
ihr Lieben, gute Nacht.

Meine liebe Gattin, unsere herzengute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

**MARTHA FLEGEL**

geb. Kinder

geb. am 16. 1. 1894

ist am 16. Juni nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer

**RICHARD FLEGEL  
GERTRUD BACHMANN  
HILDEGARD UND ALFRED TIETZE  
UND ANGEHÖRIGE**

Ebersbach/S., Bachstraße 11  
früher Goldberg/Schlesien, Gefälle 3

Nach einem erfüllten Leben ging heute unsere liebe gute Mutter,  
Großmutter, Schwägerin, Tante und Freundin

### MARGARETE SCHWANDKE

geb. Urban

\* 18. 6. 1894 † 13. 6. 1981

von uns.

Wir sind alle sehr traurig

INGEBORG KAHNT geb. Schwandke  
MIT DOROTHEE, ANNELIESE UND CHRISTIANE  
WERNER UND URSULA SCHWANDKE  
geb. Hecker

MIT DAGMAR UND ECKHARD  
GÜNTER UND CHRISTEL SCHWANDKE  
geb. Schulz  
MIT WOLFGANG, SIGRID UND CHRISTIANE  
ANVERWANDTE UND FREUNDE

5630 Remscheid 11, Dörrenberg 100,  
Oberhausen und Berlin

früher: Haynau, Schillerstraße 1

Die Beerdigung fand am Freitag, dem 19. Juni 1981, um 14 Uhr  
von der Kapelle des Schellenbecker Friedhofes in Wuppertal-  
Barmen aus statt.

Es hat Gott dem Herrn gefallen, am 11. Juni 1981  
meinen lieben Schwager

### HANS-HEINZ SCHOLZ

\* 31. 1. 1907 † 11. 6. 1981

nach kurzer, schwerer Krankheit zu sich zu nehmen.

In tiefer Trauer

MARGARETE KRETSCHMER

Coburg, Steinweg 8  
den 15. Juni 1981

Die Beerdigung fand am Dienstag, dem 16. Juni  
1981 um 11.45 Uhr in Coburg statt.

Für erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme herzlichen  
Dank.

## Familienanzeigen in den *Goldberg-Haynauer Heimatsnachrichten* informieren alle Heimatsfreunde!

Plötzlich und unerwartet verstarb am 7. Juni 1981 mein lieber  
Mann, Vater und Opa

### HERR KARL BAUMERT

früher Goldberg (Schlesien), Schmiedestraße 18

In stiller Trauer

ELISABETH BAUMERT  
geb. Klose

8522 Herzogenaurach  
Ina-Ring 10

Nach einem arbeitsreichen, erfüllten Leben und kurzer, schwerer  
Krankheit entschlief am 17. 5. 1981 unsere liebe Mutter, Großmut-  
ter und Urgroßmutter

### EMMA KRAUSE

geb. Bläul

im 91. Lebensjahr.

In stiller Trauer  
im Namen aller Angehörigen

FRIEDA HOBERG geb. Krause  
SELMA KAUNE geb. Krause

Altwallmoden, früher Pilgramsdorf

Die wir im Leben geliebt haben,  
laßt uns im Tode nicht vergessen.

### HERMANN WEIGELT

\* 14. 4. 1889 † 28. 5. 1981

aus Neukirch (Katzbach)

Nun ruht unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßva-  
ter, Schwager und Onkel in Gottes heiligem Frieden.

In Dankbarkeit und Liebe nehmen wir Abschied.

Im Namen aller Angehörigen:

FAMILIE WILLI WEIGELT

4836 Herzebrock 1, Pöppelkamp 10,  
den 28. Mai 1981

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung fand am Diens-  
tag, 2. Juni 1981, um 14.00 Uhr in der ev. Kreuzkirche in Herze-  
brock statt.

Es ist bestimmt in Gottes Rat,  
daß man vom Liebsten, was man hat,  
muß scheiden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lie-  
ben, treusorgenden Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Ur-  
großmutter, Schwägerin und Tante

### FRAU EMMA SCHOLZ

geb. Pohl

früher Neudorf am Gröditzberg

\* 10. 9. 1895 † 19. 6. 1981

Sie starb nach langem, schwerem Leiden im Alter von 85 Jahren.

In stiller Trauer

HELGA SIELAFF geb. Scholz und Familie  
EDELTRAUD KLEMT geb. Scholz und Familie  
GERDA MICHEL geb. Scholz und Familie

Trauerhaus: Gerda Michel, 5132 Übach-Palenberg, Schnitzlerstr.  
16

Absender:

**H 3309 E**  
**Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten**  
Hans-Dietrich Bittkau  
Postfach 21  
3000 Hannover 68

051/01077

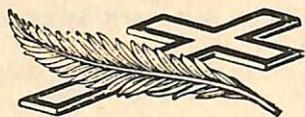
HERRN  
HEYLAND JOACHIM  
SCHULSTR 21

2082 HEIDGRABEN

Seite 112

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Nr. 32/7



Meine liebe Schwester, unsere geliebte, gute Tante und Großtante

**SELMA EVLER**

geb. Freche  
aus Niederkauffung/Katzbach  
\* 24. 6. 1897 † 10. 6. 1981

ist heimgegangen in Gottes Frieden.

Wir trauern um sie

MARTHA RÖHRICHT geb. Freche  
KÄTE SCHIRRMANN geb. Röhrich  
DORA TRAPPMANN geb. Röhrich  
HANS TRAPPMANN  
HEIDI, EKHard UND BÄRBEL

4130 Moers 1  
3220 Alfeld, Am Steinberg 36  
4600 Dortmund 30, Stiftsgehölz 7

Die Beerdigung fand am Montag, dem 15. Juni 1981, um 13.00 Uhr von der Kapelle des Friedhofes Moers, Klever Straße, aus statt.

Nach kurzer Krankheit starb heute im Trost des Glaubens und in der Hoffnung auf das ewige Leben mein geliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater

**FRITZ E. FIEDLER**

Oberstudiendirektor a. D.

früher Goldberg, Liegnitz, Bad Warmbrunn  
und Haynau

\* 13. 4. 1900 Groß-Döbern/Schlesien  
† 22. 6. 1981 Euskirchen

In Dankbarkeit und Trauer  
nehmen wir Abschied von ihm

CHARLOTTE FIEDLER geb. Stannek  
FRITZ FIEDLER  
UND FRAU ELISABETH geb. Kokoschka  
MIT ISABEL UND NORBERT  
HEINRICH VOGT  
UND FRAU DOROTHEE geb. Fiedler  
MIT MARCUS, DOMINIK, CHRISTOPH  
UND JULIA

5350 Euskirchen  
Moselstraße 4-6

Am 5. 3. 1981 verstarb im 88. Lebensjahre in Bukarest unsere Tante und Großtante

**CHRISTITA MIRCEA (MIRCESCU)**

genannt „Tita“

\* 6. 3. 1993 † 5. 3. 1981

Sie war viele Jahre in Liegnitz und in Bischdorf  
Krs. Goldberg wohnhaft.

Dr. med. EDWARD BERGER  
URSULA BERGER geb. Pfeuffer  
CLEMENS BERGER

1000 Berlin 20,  
Freiheit 3 II

„Mühe und Arbeit war Dein Leben  
Ruhe hat Dir Gott gegeben“.

Fern seiner geliebten Heimat Schlesien verstarb nach kurzer Krankheit, versehen mit dem letzten Abendmahl, unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

**HERR PAUL JÄSCHOCK**

geb. 19. 1. 1890 gest. 10. 6. 1981

In stiller Trauer:

HILDEGARD FRIEBEL geb. Jäschock,  
Tochter mit Familie  
KURT JÄSCHOCK,  
Sohn mit Familie  
EDITH JÄSCHOCK,  
Schwiegertochter mit Familie  
KLÄRE JÄSCHOCK,  
Schwiegertochter mit Familie  
im Namen aller Angehörigen

8315 Geisenhausen, Martin-Zeiler-Straße 12  
früher: Kauffung a. d. Katzbach, Schlesien

Die Beisetzung fand am 15. Juni 1981 in Geisenhausen statt.

Gott der Herr nahm am 30. Mai 1981 nach langem Leiden meine liebe Mutter, Schwiegermutter, unsere liebe Oma und Uroma

**FRAU HELENE KRETSCHMER**

im Alter von 89 Jahren zu sich in den ewigen Frieden.

Fürstzell und Passau, den 1. Juni 1981  
früher Prausnitz

In stiller Trauer

WILLI KRETSCHMER, SOHN MIT FRAU EDELTRAUD  
INGRID NIEDERMEIER, ENKELIN MIT FAMILIE  
BÄRBEL SALZINGER, ENKELIN MIT FAMILIE

Die Beerdigung fand am Dienstag, den 2. Juni um 14.00 Uhr statt.

Verlag: „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 21, 3000 Hannover 68, Telefon 05 11 / 58 62 42. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 26,— (einschl. Postzustellgebühr und 6,5 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen Anzeigentarif Nr. 6. Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,60, ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postscheckkonto: Hannover 499233-300 - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. — Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 8000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber unbedingt die Meinung der Redaktion dar. — Manuskripteinsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.